

Diese Ausstellungen sind zweifellos sehr interessant; denn doch die geistlich-königliche mit gewissen Regierungsmeinungen in den Jahren geschrieben sein sollen, erscheint unvorstellbar, wenn sie andererseits auch zweifellos nicht im eigentlichen Sinne als öffentliches Gut gelten können. Solange bei den nächsten Frühjahrsausstellungen in Halle die Ausstellungen von den Herren von der Regierung nicht als öffentliche Angelegenheiten betrachtet werden, sondern nur als Privatangelegenheiten der Regierung, ist die Teilnahme an den Ausstellungen nicht die geringste Lustigkeit auf Erden. Nachdem aber Herr v. Müllers bereits der Nachfolger bekannt ist, erscheint ein allmählicher Wandel in der nächsten Ausstellung über diese Frage keineswegs ausgeschlossen. Die Ausstellungen in Halle sind überhaupt, natürlich auch für Halle von besonderer Bedeutung.

Die Weegären des Stimmrechts.

Ein sehr merkwürdiger Mißstand bei den letzten Reichstagswahlen ist die Zurücksetzung zu erkennen, die wegen der geübten Ausschreitungen dem Dienstadt bedient worden sind. Diese Leute haben die Wahlgänge nicht nur nicht angetreten, sondern sind auch durch die Ausschreitungen von den Wahlplätzen vertrieben worden. Der Richter hat sich nicht für die Zurücksetzung interessiert, sondern nur für die Ausschreitungen. Die Richter haben die Ausschreitungen nicht als einen Verstoß gegen das Wahlrecht angesehen, sondern nur als einen Verstoß gegen die öffentlichen Ruhe. Die Richter haben die Ausschreitungen nicht als einen Verstoß gegen das Wahlrecht angesehen, sondern nur als einen Verstoß gegen die öffentlichen Ruhe. Die Richter haben die Ausschreitungen nicht als einen Verstoß gegen das Wahlrecht angesehen, sondern nur als einen Verstoß gegen die öffentlichen Ruhe.

Mit was für lieblichen Erinnerungen die Wahl des Reichstages bei dieser Gelegenheit zu tun hatte, davon gibt der Berliner den besten Beweis. Es heißt bei dem Bericht über die Aussprüche des Reichstages, dass die Wahl des Reichstages ein sehr interessantes Ereignis war. Die Wahl des Reichstages war ein sehr interessantes Ereignis. Die Wahl des Reichstages war ein sehr interessantes Ereignis. Die Wahl des Reichstages war ein sehr interessantes Ereignis.

Politische Ueberziehung. Deutsches Reich.

Der Kaiser ist gestern abend gegen 6 Uhr in Kadowitz am Bahnhof von Berlin angekommen. Die Fahrt nach Kadowitz war ein sehr interessantes Ereignis. Die Fahrt nach Kadowitz war ein sehr interessantes Ereignis. Die Fahrt nach Kadowitz war ein sehr interessantes Ereignis.

Der Arbeitsrat des Reichstages. Der Reichstagspräsident ist gestern abend von Berlin nach Kadowitz gefahren. Die Fahrt nach Kadowitz war ein sehr interessantes Ereignis. Die Fahrt nach Kadowitz war ein sehr interessantes Ereignis. Die Fahrt nach Kadowitz war ein sehr interessantes Ereignis.

Erkrankung eines Reichstagsabgeordneten. Der Reichstagsabgeordnete Julius Schaller ist erkrankt. Die Erkrankung von Julius Schaller ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Erkrankung von Julius Schaller ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Erkrankung von Julius Schaller ist ein sehr interessantes Ereignis.

Bei den Wahlverhandlungen in Polen wurden in der zweiten Wahlperiode zwei Kandidaten gewählt. Die Wahlverhandlungen in Polen sind ein sehr interessantes Ereignis. Die Wahlverhandlungen in Polen sind ein sehr interessantes Ereignis. Die Wahlverhandlungen in Polen sind ein sehr interessantes Ereignis.

Ausland.

Das Weibchen der erkrankten Kaiserin ist verstorben. Die Erkrankung der Kaiserin ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Erkrankung der Kaiserin ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Erkrankung der Kaiserin ist ein sehr interessantes Ereignis.

Rimesheim, „fidelen Bauer“ Künstlerwerk im Stadttheater.

Das gefragte Fest zum Besten der Pensionisten wird dieser einen schönen Beitrag und den Teilnehmern eine angenehme Erinnerung hinterlassen haben. Schon im Vorraum des Foyer's hätte man feststellen können, dass die Veranstaltung einen großen Erfolg erzielt hat. Die Veranstaltung hat einen großen Erfolg erzielt. Die Veranstaltung hat einen großen Erfolg erzielt.

Die Darstellungen waren alle außerordentlich gelungen. Die Darstellungen waren alle außerordentlich gelungen. Die Darstellungen waren alle außerordentlich gelungen. Die Darstellungen waren alle außerordentlich gelungen.

In den Abendstunden der vergangenen Woche wurde im Theater-Restaurant ein sehr interessantes Ereignis abgehalten. Das Ereignis war ein sehr interessantes Ereignis. Das Ereignis war ein sehr interessantes Ereignis. Das Ereignis war ein sehr interessantes Ereignis.

erreichte sich, als Dr. Malons, der Sozialist, sich aus dem Krankenhaus entfernte. Der kleine Bräutigam schloß sich durch die Tür und sagte triumphierend die Hände des Arztes und legte sie ihm: „Nieder mit Dir! Du bist ein Verräter!“ Die Worte des Arztes waren für den Bräutigam ein Schlag ins Gesicht. Die Worte des Arztes waren für den Bräutigam ein Schlag ins Gesicht.

„Müßige Sträußchen“. Einige neuartige Proben davon, wie es im Gartenjahr ausfallen, liefern zweifellos sehr angenehme Wirkung. Die Wirkung der Proben ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Wirkung der Proben ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Wirkung der Proben ist ein sehr interessantes Ereignis.

Polkales. Halle, 25. November.

Die Rede des Reichstagsabgeordneten wurde mit großer Spannung erwartet. Die Rede war ein sehr interessantes Ereignis. Die Rede war ein sehr interessantes Ereignis. Die Rede war ein sehr interessantes Ereignis.

für die Sitzung der Handwerker-Versammlung Montag, den 28. November 1910, nachm. 4 Uhr.

- 1. Nützlinänderung für die Langstraße und Denobstraße.
- 2. Anbau eines neuen Wohnhauses am Bahnhof.
- 3. Erwerb des 5. kommunalen Wohnbereichs zum Zwecke der Kanalisation der nördlichen Verkehrsstraßen.
- 4. Erwerb der Grundstücke, die von der Grundstücksgesellschaft am 1. März 1910 an den Staat übergeben wurden.
- 5. Antrag auf Beilegung des Nabelbrunnens aus dem Nabelbrunnengasse.
- 6. Gründung einer neuen Anstalt für die Pflege von Blinden.
- 7. Beschaffung des Einkaufsgutes für ein Hospitalaufstell.
- 8. Gründung von zwei neuen Anstalten für die Pflege von Geistkranken.
- 9. Beschaffung der Grundstücke für 1911.
- 10. Beschaffung der Grundstücke für die hiesige Straßenbahn.
- 11. Beschaffung der Grundstücke für die hiesige Straßenbahn.
- 12. Beschaffung der Grundstücke für die hiesige Straßenbahn.
- 13. Beschaffung der Grundstücke für die hiesige Straßenbahn.
- 14. Beschaffung der Grundstücke für die hiesige Straßenbahn.
- 15. Beschaffung der Grundstücke für die hiesige Straßenbahn.

Vollversammlung der Handwerkerkammer.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Meisterliche Werke gleichgenügend in 20 Orten, oft ist es schon an ihnen 500 Stücken tief. Die Ausstellung der Halle hat der Stadtverwaltung eine sehr interessante Ausstellung gebracht. Die Ausstellung der Halle hat der Stadtverwaltung eine sehr interessante Ausstellung gebracht.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt. Die Handwerkerkammer hat sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Antrag der Handwerkerkammer beschäftigt.

Hier werden auch die Gehälter der Beamten der Handelskammer bemittelt.

Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab. ... Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab.

Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab. ... Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab.

Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab. ... Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab.

Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab. ... Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab.

Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab. ... Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab.

Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab. ... Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab.

Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab. ... Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab.

Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab. ... Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab.

Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab. ... Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab.

Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab. ... Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab.

Kleines Feuilleton.

* I. Boulevard-Symphoniker in der Kaiserfeste. Donnerstag, den 24. November. Das bekannte Schlagwort: „Die Kunst des Volkes!“ ist häufig schon falsch verstanden worden.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab. ... Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab.

Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab. ... Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab.

Schwäpchen hat sich ein großes Gebirge aufgelagert, das ungemein langwierige und schmerzliche Arbeit hat und daher dem Geologen eine ganze Reihe interessanter Probleme bietet.

Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab. ... Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab.

Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab. ... Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab.

Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab. ... Der Ausschuss zur Befestigung des Stadionschloßpales beschließt die städtischen Straßenbahn von 1. Januar 1911 ab.

Forman gegen Schnupfen. Wirkung frappant! Dose 30 Pf. Universal-Feuilleton ist der vom Reichsforstmann vertriebene ... * Das Paradies der Frau. Hier ein merkwürdiges Paradies der Frauen nach der episch-fantastischen I. A. Sibmacher.

Aus der Umgebung.

Ammerort, 24. November. (Der Schenkungs-Berein)
Halle an Stelle der ausliegenden Mitglieder des Vereins...

Chef-Feldwebel, 24. November. (Gemeindeverwaltung)
In der letzten Sitzung wurden mehrere Anträge erledigt...

W. Freyburg, 24. November. (Einbrüche)
Nachrichtliche Anträge sind mit einem Entschieden die Zurecht wählenden...

Artern, 24. November. (Die Stadtverordneten)
Beschlüssen ein Magistratsamt, die gewerbliche Fortbildung...

W. Freyburg, 24. November. (Betriebs-Rangieren)
Während der letzten Woche sind die Rangierarbeiten...

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. Nr. Brunnenstraße 3.
Aufgegeben (24. November): Der Mechaniker Otto Diegel...

Standesamt Halle S. Nr. Eintrags 2.
Aufgegeben (24. November): Der Kleinrentner Walter...

Verheiratete (24. November): Dem Oskar Otto Sandgrün...
Der Kaufmann Rudolf F. Enders und Frau, Halle und Bismarck...

Handel und Verkehr.

Wichtige Transaktion im Holzhandel. Wie wir hören,
haben die bekannten altgläubigen Grafen Jofel und D. Rodolphi...

Berliner Produktienbörse vom 24. November.

Die amtl. freigelegten Preise waren am 24. November:
Weizen inländischer 197,00-199,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle...

Waggonverehrung, 24. November. (Zuckermarkt)
Der Zuckermarkt ist heute sehr ruhig, die Preise...

Waggonverehrung, 24. November. (Kaffee)
Der Kaffeehandel ist heute sehr ruhig, die Preise...

Waggonverehrung, 24. November. (Petroleum)
Der Petroleummarkt ist heute sehr ruhig, die Preise...

Waggonverehrung, 24. November. (Schiffbewegungen)
Der Schiffverkehr ist heute sehr ruhig, die Preise...

Posten (24. November): Dem Oskar Otto Sandgrün...
Der Kaufmann Rudolf F. Enders und Frau, Halle und Bismarck...

Table with columns: Name (Firma), Wohnort, Kontos, Kommissar, etc. listing various firms and their details.

Friedmann & Co., Bankgeschäft.

Table with columns: Name, Akt., Pass., etc. listing various banks and their financial details.

Aus dem Geschäftsbereich.

Gehobenes Geschäftsprinzip. Das Geschäftsprinzip:
Durch enormen Umlauf billige Preise und durch billige Preise...

Berliner Börse, 24. November 1910.

Large table containing stock market data for various companies, including names, prices, and exchange rates.

Geflügel-Ausstellung Brunnerts Bellevue, Lindenstrasse. :. Jeder 50. Besucher erhält ein Geflügel-Präsent! :.



Otto, der ich Dir aber sagen, der Du mir ja die Kopfen bei Schultzen holst, denn da kost eine Sorte 4 Trofchen, die wo anders achte kost.

Die große Firma

Max Schultze Halle a. S., Moritzwinger Nr. 3, offeriert:

- Zuder gem. 19 Pf., Staubzuder 23 Pf., Bonillezuder 35 Pf., Rosinen 35 Pf., Sultaninen 50 Pf., Korinth 50 Pf., Zitronen 55 Pf., Süße Mandeln 1.10 Pf., Bittere Mandeln 1.12 Pf., Bitterer Mandel-Erfab 1.20 Pf., Weizenmehl Prima Prima 62 Pf., Bad-Margarine 60 Pf., Balmbutter 60 Pf., Schweinefettmalz 63 Pf.

Zu vermieten Hafenstraße 42, 3 Zimm., 1 Kam., 1 Küche, Badezimmer, in bester Wohnlage, sofort zu verm.

Schiffahrt, Wohnung, in 2. Etage, mit Balkon, in bester Wohnlage, sofort zu verm.

Goethestr. 75, 3 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Blücherstr. 8, I. Etage, 3 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Blaubeckstraße 10, 3 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Fremdl. leere Stube, 2 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Stromeyerstr. 45 Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Bad, Veranda, in bester Wohnlage, sofort zu verm.

III. Etage, an ruhiger Straße, 7 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Batterie-Wohnung, 4 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Kinematograph, in bester Wohnlage, 20 Plätze, sofort zu verm.

Moderne Zimmer, 2 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

II. Etage, herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Mansarde, 2 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Schulstraße 19, 3 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Friedrichstr. 15, 3 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Friedrichstr. 22, 3 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Friedrichstr. 24, 3 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Friedrichstr. 26, 3 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Friedrichstr. 28, 3 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Friedrichstr. 30, 3 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Moderne Zimmer, 2 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Fremdl. möbl. Zimmer, 1 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Fremdl. möbl. Zimmer, 1 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Fremdl. möbl. Zimmer, 1 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Fremdl. möbl. Zimmer, 1 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Fremdl. möbl. Zimmer, 1 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Fremdl. möbl. Zimmer, 1 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Fremdl. möbl. Zimmer, 1 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Fremdl. möbl. Zimmer, 1 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Fremdl. möbl. Zimmer, 1 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Fremdl. möbl. Zimmer, 1 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Fremdl. möbl. Zimmer, 1 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Fremdl. möbl. Zimmer, 1 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Fremdl. möbl. Zimmer, 1 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Fremdl. möbl. Zimmer, 1 Zimmer, 300 Wk., 1. u. 2. Oberst., Mit. bei Ed. Gotsche.

Laden, in bester Wohnlage, sofort zu verm.

Fabrikgebäude, in bester Wohnlage, sofort zu verm.

Materialwarengeschäft, in bester Wohnlage, sofort zu verm.

Laden u. Magazine, in bester Wohnlage, sofort zu verm.

Große, helle Miene, in bester Wohnlage, sofort zu verm.

Laden mit Hinterzimmer, in bester Wohnlage, sofort zu verm.

Großes Zimmer, in bester Wohnlage, sofort zu verm.

Wohnliches Zimmer, in bester Wohnlage, sofort zu verm.

Colonialwaren-Geschäft, in bester Wohnlage, sofort zu verm.

Kleines einfaches Zimmerchen, in bester Wohnlage, sofort zu verm.

Materialwarengeschäft, in bester Wohnlage, sofort zu verm.

Materialwarengeschäft, in bester Wohnlage, sofort zu verm.

Materialwarengeschäft, in bester Wohnlage, sofort zu verm.

Materialwarengeschäft, in bester Wohnlage, sofort zu verm.

Stellen finden Männliche, für das Laboratorium einer chemischen Fabrik.

Jung. Mann, nicht unter 16 Jahren, mit guter Schulausbildung.

Gesucht, mehrere tüchtige, energiegel. Sandformer.

Schloffer u. Dreher, (unvergütete) finden bei gutem Lohn sofort dauernde Beschäftigung.

Homeister-Gesuch, Da mein Homeister mein and. hat, suche ich sofort ab.

1. Pferdekehnecht, bei zeitweil. Lohn und freier Wohnung.

Wer Stellung sucht, erlange die 2. deutsche Patentkennzeichen.

Thüchtige Akquisiteure, werden für die Prämien, Geld, Bismarck, etc.

Haupt- und Nebenverdienst, neue La. Sadel, Ledertage, etc.

Jedermann, in jeder Hinsicht, zu demselben Zweck.

Chauffeur, pr. u. theoret. herausgebildet, Auto-Technikum.

O. Hamel, Auto-Technikum, Magdeburg, (Staatl. lizenziert, Sachk.)

Redgew. Herren und Damen, aus Holz, in jeder Hinsicht.

O. Hamel, Auto-Technikum, Magdeburg, (Staatl. lizenziert, Sachk.)

Reise-Inspektor, bei hohen letzten Einkommen.

Reise-Inspektor, bei hohen letzten Einkommen.

Reise-Inspektor, bei hohen letzten Einkommen.

Reise-Inspektor, bei hohen letzten Einkommen.

Reise-Inspektor, bei hohen letzten Einkommen.

Reise-Inspektor, bei hohen letzten Einkommen.

Reise-Inspektor, bei hohen letzten Einkommen.

Licht. Bauführer, für Automobilenoffizier, sofort ab.

Ein Tischlergeselle, sucht Langenber. Fabrik.

Ordnentlicher Kuhfütterer, sucht p. 1. 1. 1911.

Suche jemand, um überl. die Buchführung, Offizien unter P. 2617.

Jung. perfekter Korrespondent, der Maschinen, per 1. Jan. 1911.

Größliche Weibendank, frucht. Sie ich durch Betrieb unter.

10-15 Wk. täglich, in jeder Hinsicht, in jeder Hinsicht.

Stadtreisender, um Besuch der Wirtschaft, der Kolonial- und Disziplinararbeit.

Stadtreisender, um Besuch der Wirtschaft, der Kolonial- und Disziplinararbeit.

Stadtreisender, um Besuch der Wirtschaft, der Kolonial- und Disziplinararbeit.

Stadtreisender, um Besuch der Wirtschaft, der Kolonial- und Disziplinararbeit.

Stadtreisender, um Besuch der Wirtschaft, der Kolonial- und Disziplinararbeit.

Stadtreisender, um Besuch der Wirtschaft, der Kolonial- und Disziplinararbeit.

Stadtreisender, um Besuch der Wirtschaft, der Kolonial- und Disziplinararbeit.

Stadtreisender, um Besuch der Wirtschaft, der Kolonial- und Disziplinararbeit.

Stadtreisender, um Besuch der Wirtschaft, der Kolonial- und Disziplinararbeit.

Stadtreisender, um Besuch der Wirtschaft, der Kolonial- und Disziplinararbeit.

Stadtreisender, um Besuch der Wirtschaft, der Kolonial- und Disziplinararbeit.

Stadtreisender, um Besuch der Wirtschaft, der Kolonial- und Disziplinararbeit.

Stadtreisender, um Besuch der Wirtschaft, der Kolonial- und Disziplinararbeit.

Stadtreisender, um Besuch der Wirtschaft, der Kolonial- und Disziplinararbeit.

Aluminium-Kieselglas

Neunhäuser 3 bis 6a Huth & Co. Telephone 1865. Robust, Sparsam, Leicht

Die schönsten Weihnachtsgeschenke

Schmortöpfe mit Deckel 1350 mit 1350 R. Sp. 1350
Spieleachen für die Puppenkette
das Beste für unsere Kleinen
Kochmaschinen, Essbestecke, Service von 80 Wert an.

Verlangen Sie Dr. Thümmels Kinder-Nähr-Zwieback

Kaufbursche
Richard Hoffmann
geradebändige Stellenvermittlung
Halle a. S. Kl. Stauffstraße 14.

Widw. Bursche
Richard Hoffmann
geradebändige Stellenvermittlung
Halle a. S. Kl. Stauffstraße 14.

Widw. Bursche
Richard Hoffmann
geradebändige Stellenvermittlung
Halle a. S. Kl. Stauffstraße 14.

Widw. Bursche
Richard Hoffmann
geradebändige Stellenvermittlung
Halle a. S. Kl. Stauffstraße 14.

Widw. Bursche
Richard Hoffmann
geradebändige Stellenvermittlung
Halle a. S. Kl. Stauffstraße 14.

Widw. Bursche
Richard Hoffmann
geradebändige Stellenvermittlung
Halle a. S. Kl. Stauffstraße 14.

Widw. Bursche
Richard Hoffmann
geradebändige Stellenvermittlung
Halle a. S. Kl. Stauffstraße 14.

Widw. Bursche
Richard Hoffmann
geradebändige Stellenvermittlung
Halle a. S. Kl. Stauffstraße 14.

Widw. Bursche
Richard Hoffmann
geradebändige Stellenvermittlung
Halle a. S. Kl. Stauffstraße 14.

Widw. Bursche
Richard Hoffmann
geradebändige Stellenvermittlung
Halle a. S. Kl. Stauffstraße 14.

Widw. Bursche
Richard Hoffmann
geradebändige Stellenvermittlung
Halle a. S. Kl. Stauffstraße 14.

Widw. Bursche
Richard Hoffmann
geradebändige Stellenvermittlung
Halle a. S. Kl. Stauffstraße 14.

Widw. Bursche
Richard Hoffmann
geradebändige Stellenvermittlung
Halle a. S. Kl. Stauffstraße 14.

Widw. Bursche
Richard Hoffmann
geradebändige Stellenvermittlung
Halle a. S. Kl. Stauffstraße 14.

Widw. Bursche
Richard Hoffmann
geradebändige Stellenvermittlung
Halle a. S. Kl. Stauffstraße 14.

Widw. Bursche
Richard Hoffmann
geradebändige Stellenvermittlung
Halle a. S. Kl. Stauffstraße 14.

Mamsells Land
Köpenicker
Kochmaschinen, Essbestecke, Service von 80 Wert an.

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Reklame-Angebot

Preis nur für Sonnabend und Sonntag.

1620 Paar Handschuhe



in feineren Qualitäten, in den aller-neuesten Farben, wie Roseda, Olive, Fraise, hell und dunkel, mit Wildleder-Futter

früherer Verkaufs-Wert 175 jetz Paar 95 Pf.

ca. 500 Stück Kragenschoner

aus reiner Seide

in glatt gemustert, mit und ohne Frans

früherer Verkaufs-Wert 250 jetz nur 95 Pf.

Nussbaum.

Suche Kellnerin, Dienstmädchen, Köchin, Stuben-, Haus-, Küche u. Kinderdienerinnen sofort und Neuzug. Frieda Becker, geburtsmäßige Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 11.

Lehrlingsgesuch. Suche Eltern ein Lehrling. Frau Schulte, Köchlin, Köchlin und Köchlin.

Konditorlehrling. Suchen Konditorlehrling, Eltern. Frau Schulte, Köchlin, Köchlin und Köchlin.

Lehrling. Suchen Lehrling, Eltern. Frau Schulte, Köchlin, Köchlin und Köchlin.

Kochlehrlinge. Suchen Kochlehrlinge, Eltern. Frau Schulte, Köchlin, Köchlin und Köchlin.

Stellen suchen. Suchen Stellen, Eltern. Frau Schulte, Köchlin, Köchlin und Köchlin.

Lehrling. Suchen Lehrling, Eltern. Frau Schulte, Köchlin, Köchlin und Köchlin.

Lehrling. Suchen Lehrling, Eltern. Frau Schulte, Köchlin, Köchlin und Köchlin.

Lehrling. Suchen Lehrling, Eltern. Frau Schulte, Köchlin, Köchlin und Köchlin.

Lehrling. Suchen Lehrling, Eltern. Frau Schulte, Köchlin, Köchlin und Köchlin.

Buchhalterin

26 Jahr, mit familiären Kontorarbeiten vertraut, gefährt auf 1. August, sucht nach baldiger Stellung, gleichviel welcher Branche. Station im Hause erwünscht. Best. Offerten unter T. 2779 an die Exped. d. Bl.

Züchtige Parteinachmittler für reelles Geschäft sofort gesucht. Abwägung über 100.000 Mk. ausgeführt. E. P. Sander & Co., Berlin W. 25, Himmelsstr. 6.

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Par Kasse und Comptoir
junge Dame
für Kolonialwaren und Delikatessen

Vertical text on the left margin, likely containing contact information or additional advertisements.

Vertical text on the right margin, likely containing contact information or additional advertisements.

Mein diesjähriger

Weihnachts-Vorverkauf

hat begonnen.

Stand-, Wand- und Kuecnenbrenn für jede Einrichtung passend. Musikwerke u. Musikinstrumente, sowie Gelegenheitsgeschenke aller Art.

Um für die jetzt täglich eingehenden Neuheiten Platz zu schaffen, wurden die älteren Waren in allen Abteilungen ganz bedeutend herabgesetzt.

Besichtigung ist ohne Kaufzwang :: jedermann gern gestattet :: Parterre, I. und II. Etage.

Gustav Uhlig, Uhrmacher, untere Leipzigerstrasse.

Gegründet 1859.

Größtes Lager der Provinz Sachsen in Uhren, Musikwerken, Sprech-Apparaten, Hochzeits- und Jubiläums-Geschenken.

Gegründet 1859.

Sonntag bis 7 Uhr abends geöffnet.

Ausnahme-Angebot!!!

Sonntag bis 7 Uhr abends geöffnet.

Kleine Chronik.

* Berlin, 24. November. (Gegen die langen Sunden) wendet sich folgende Bekanntmachung des Reichspräsidenten: Seit längerer Zeit ist die Beobachtung gemacht worden, daß viele Damen ihre Hüte auf dem Straßendurchgänge durch lange Nadeln befestigen, deren Spitzen über den Straßendurchgang hinausragen. Diese Nadeln bilden im Straßenverkehr, besonders innerhalb der Straßenbahnwagen, für alle, die in der Nähe der Trägerinnen solcher Hüte kommen, eine schwere Gefahr, und es sind auch vielfach bereits mehrere Unfälle von Verletzungen, die durch die mit eingegangenen, so sehr mich daher im Interesse der öffentlichen Sicherheit veranlaßt, die Damen zu ermahnen, denartige langherausstehende Nadeln entweder ganz zu vermeiden, oder wenigstens deren Spitzen durch schützende Hülsen, wie sie hier in den Bildnissen festgehalten werden, zu befestigen und zu unbedenklich zu machen. Ich bitte mich zu ermahnen, daß es nur dieses Nadeln behalt, um der gefährlichen Unfälle zu vermeiden, und es mit erhöhter Heiligkeit wird, anderweitige polizeiliche Maßnahmen dagegen zu ergreifen.

* Berlin, 25. November. (Der explodierte Schornstein) Durch ein brennverursachtes Geröll wurden gestern die Bewohner eines Hauses in der Hübnersdorfer Straße erdrückt. Die Ursache war eine Explosion im Schornstein. Ein Feuer im Erdgeschoss hatte einen Gas-Annenofen mit Petroleum angezündet. Das Petroleum war aber nicht verbrannt, sondern als Gas in den Schornstein gegangen, wo es durch einen Funken zur Explosion gebracht wurde. Der Aufbruch war so gewaltig, daß im ersten Stockwerk der Schornstein austrah und im dritten Stockwerk Steine in die Straße geschleudert wurden.

* Berlin, 25. November. (Selbstmord eines Studenten) Gestern vormittag erlösch sich ein erst gestern früh hier eingetroffener Student namens Kettner aus Greifswald.

* Leipzig, 24. November. (Ein Millionenvermögen) Die hier verlebte Prinzessin Alexandrine von Mecklenburg hat im hohen Alter von 83 Jahren verstorben. Der Nachlass besteht sich aus 1 029 114,50 Mark. Nach Abzug von Vermächtnissen in Höhe von 215 000 Mark verbleibt eine Summe von 814 114,50 Mark. Das Vermögen, von dem noch eine jährliche zu zahlende Rente im Betrage von 4000 Mark abgeht, wird zur Bildung einer Stiftung verwendet werden, deren Zinsen wohlthätigen Zwecken dienen soll.

* Leipzig, 24. November. (Kürzungen in Kino-Theatern.) In recht beträchtlichen Störungen kam es am Donnerstag in einigen vorhablichen Leipziger Kinematographentheatern, in denen das Publikum mit dem ihnen gebotenen Vergnügen nicht zurück zu kommen. Es waren nämlich am Donnerstag von der Polizeibehörde Sperrstellungen unterhaltender Natur unterzogen und nur die Darbietung von Objekten wissenschaftlicher bezw. belehrender Art gestattet worden. Aber die Besucher waren nicht der Forderung, sondern der Unterhaltung halber in das Theater gekommen und deshalb entsetzt an den Nachmittagen, sowohl, wie an den Abenden mehrfach Kürzungen. Namentlich war das in einer Abendvorstellung der Fall, in der die Direktion einen Bildbroschürenverkauf über das Sommerhause brachte. Die schließlichen Bilder wurden sehr unwillig und viele Stimmen des Unwillens nicht zurück zu kommen. Der Herr während des Vortrags wurde schnell an und ordnete schließlich demassen aus, das das Theater durch die herbeigeholte Polizei geräumt werden mußte. Bei den Abendvorstellungen, zu denen nur Gewandtheater Zutritt hatten, verhielt sich eine ähnliche Stimmung. Die Erziehung wird allerdings nicht gerade ein erfreuliches Bild auf einen Teil der Bevölkerung. Man erkennt hieraus jedenfalls, wie schmerz-

lich die Ereignisse der Kinematographen-Theater gestaltet wurde, wenn die Darbietungen in ihnen gar zu sehr auf das belehrende Moment eingeschränkt werden würden, wie das vielfach befürchtet wird.

* Dresden, 24. November. (Mutige Frauen.) Seine früh hat in der Wohnung des Eberbergerstraße'sche Weite ein schwerer Kampf zwischen einem Eindrehler und der Gattin des Hausherrn stattgefunden. Der Eindrehler wurde von der Dame ertrankt und schließlich mit Hilfe der Hausmannsfrau niedergebunden. Während der Zeit lag der Eindrehler einen Revolver hervor und schickte sich durch einen Schuß in den Kopf.

* Habenan, 24. November. (Papuss-Epidemie.) In Habenan und umliegenden kleinen Ortschaften des Pleißenlandes sind zahlreiche, zum Teil schwere Erkrankungen an Unterleibstypus in der letzten Zeit vorgekommen. Mehrere Fälle sind auch schon tödlich verlaufen. Die Behörden warnen vor dem Genuß roher und nicht völlig abgekochter Milch, da der Zweck an dem Genuß roher Milch aus unhygienischen Gründen zurückzuführen ist.

* Danzig, 24. November. (Ein unerbittlicher Rechtsanwalt.) Die hiesige Strafammer verurteilte den Rechtsanwalt Max Graf Hoyer-Erdmann, der durch jahrelange Unterdrückungen zahlreiche Verurteilungen um rund 38 000 Mark schädigte, zu 2 1/2 Jahren Gefängnis.

* Damburg, 24. November. (Korbberplosion.) Dem Wasserwerker Max Dena wurde durch eine Explosion eines mit Nitrocellulose gefüllten Korb's verurtheilt. Dena war sofort tot. Er hatte sich gerade im Augenblick der Explosion über den Korb gebeugt.

* Eisen, 24. November. (Schlagende Wetter.) Auf der Zeche Victoria Mathias ereignete sich in der vergangenen Nacht eine Explosion schlagender Wetter, und zwar an der 2. Sohle im Bremsenquartier. Fünf Bergarbeiter erlitten leichte Verletzungen.

* Frankfurt a. M., 24. November. (Korbberplosion an einer Verkaufsstelle.) In einem Schuhwarengeschäft in der Bergerstraße wurde heute früh die 43jährige Verkäuferin Frau Elise Mayer ertrankt. Die Leibesöffnung war ausgerannt. Bereits 1 1/2 Stunden nach der Auffindung der Leiche ist es gelungen, den Mörder, den 33jährigen Kellner Ludwig Waldbühner aus Gladenbach, der vordem noch ein Dienstmädchen überfallen und dabei tödlich in den Unterleib verletzt hat, umnebt des Totortes in einer Strafkammer zu verurteilen. Er leugnet zwar die That, doch fand man bei ihm ein Paar Stiefel, die dem Geschick aus der Bergerstraße 33 entstammen, ferner einen Brief an seine Schwester, in dem er seine Thatlage schildert und angibt, seine Freude mehr an seinem Verbrechen zu haben, und daß er so gern sei, daß er demnach ein größeres Verbrechen begehen werde. Nach der ersten Verurteilung fand Waldbühner trotz der Aufnahmefähigkeit der Polizei-beamten Gelegenheit, sich mit einem verbotenen gehaltenen Meißer einen tiefen Stich in den Hals beizubringen, und schwer verletzt mußte er ins städtische Krankenhaus gebracht werden.

* Mannheim, 24. November. (Schwerer Brandunglück.) Bei einem Brande in der Brauerei von Haus zu Oersheim erlitten zwei Feuerarbeiter im Hoflager so schwere Verbrennungen, daß sie starben.

* Bern, 24. November. (Selbstmord eines Deutschen.) In Locarno hat sich der deutsche Handlungsgehilfe Georg Bonitz, der aus Weimern mit 20 000 M. durchgebrannt und auf der Flucht nach Italien im Tessin verhaftet worden war, in seiner Zelle erhängt.

* Paris, 24. November. (Unreife Richter.) Der Richter Metaband, der bei seinen Untersuchungen Diebstähle begangen hat, wurde zu acht Jahren Gefängnis verurteilt.

* Wissa, 24. November. (3 m Scherzstrafe.) Umgekehrt wurde der Landwirt Fabron aus Saint-Etienne de France

wegen sich richten nach dem Quartier von Chambray, um nach einem dort lebenden Stiefsohn zu sehen. Untermwegs wurde er von einem heiligen Scherzstrafe überfallen, verzerrte sich und kam in dem Gebirge um. Fünf Stunden lang suchten ihn die Wachen des Ortes, ehe es ihnen gelang, den Leichnam unter einer 1 Meter tiefen Schneedecke zu finden. Sein treuer Hund hatte bis zu seinem Tode bei ihm geschlafen. Man fand ihn ebenfalls ertrunken an den Füßen Abtrons liegend.

* Brüssel, 24. November. (Die Vögel in der Gasse.) Gestern nachmittag ist in W. o. s. aus dem dortigen Circus eine Löwin ausgesetzt worden. Die Löwin rannte durch die Straßen der Stadt, sprang einem harmlosen Kinderspiel auf den Rücken und schloß sich mit ihrem Waden einen Wirt von etwa 700 Meter. Dann sprang sie die Löwin vor ein Caféhaus und verdrückte dort einzufragen, ergiff jedoch bei dem allgemeinen Schreckensschrei der Gäste die Flucht. Schließlich brang das Tier in das Haus eines Wirters ein, der entsetzt sah, aber die Löwin nicht aufschrecken ließ. Die Löwin schloß sich dem Wirt an und ließ sich in das Haus des Wirters ein, der entsetzt sah, aber die Löwin nicht aufschrecken ließ. Die Löwin schloß sich dem Wirt an und ließ sich in das Haus des Wirters ein, der entsetzt sah, aber die Löwin nicht aufschrecken ließ.

* London, 24. November. (Die rebellischen Matrosen.) Auf dem letzten vom Lordpräsidenten gerichteten Schiffsdienst "Mars" ist es an Tages gekommen, die von einer Meuterei nicht sehr verschieden sind. Aus Gründen, die nicht bekannt sind, ist der Matrosen und Unteroffizier seit mehr als vier Wochen jeder Urlaub verweigert worden. Eine an dem Kapitän gelebte Reputation von Unteroffizier wurde von diesem nicht abgewiesen. Gestern endlich erhielten einige Unteroffiziere Urlaub und marschirten im Begriff, das Schiff zu verlassen, als sich ihnen etwa fünfzig Matrosen anschlossen, während zu gleicher Zeit die übrige Mannschaft ein lautes Schreien enthielt. Der Kapitän gab daraufhin Befehl, daß die rebellischen Unteroffiziere an Bord zurückzuführen hätten, und ließ etwa vier Matrosen in Haft nehmen. Während das sich an, wurde der wachhabende Offizier von einer heftigen Meuterei getroffen, die ein Matrosen nach sich geschleudert hat. Fünf mit charakteristischen Gewehren ausgerüstet, um ein Infanterieregiment der Geste zu verhalten. Mehrere Unteroffiziere sind verhaftet worden.

Scotts Emulsion ist ein langbekanntes

Kräftigungsmittel.

das in keiner Ernährungsweise fehlen sollte. Gewiß ist es für jede Mutter eine Versuchung, allezeit ein Stärkungsmittel bei der Hand zu haben, auf dessen taubellose Wirksamkeit aus den allerersten Erfahrungen man sich unbedingt verlassen kann. Ein solches Mittel ist Scotts Emulsion.



Das den Kindern Appetit macht und von ihnen das Wohlgefallen weckt, kann man sich nicht vorstellen. Besonderen Sie ausdrücklich Scotts Emulsion.

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich in großer Packung und zwar die 1/2 Liter Packung, welche die beste ist, in der Original-Original-Packung in Halle mit unserer Haupt-Vertriebsstelle bei Herrl. Scott & Sohn, G. m. b. H., Leipzigerstr. 13/15.

Vertriebener: Herrl. Richard-Vertriebener 1063, prima Qualität, Original-Original-Packung, unter 1/2 Liter Packung, welche die beste ist, in der Original-Original-Packung in Halle mit unserer Haupt-Vertriebsstelle bei Herrl. Scott & Sohn, G. m. b. H., Leipzigerstr. 13/15.

Anfer
Weihnachts-Verkauf
beginnt
Sonnabend d. 26. d. M.

Wir bringen
einen grossen Posten
Reisemuster

zu enorm billigen Preisen
zum Verkauf.

Ferner:
Reisestiefel, Gummistiefel,
Schwammstiefel, Pantoffeln

in
Nieder-Neusor
am
13/15 Gr. Ulrichstr. 13/15

Gutemann & Co.
Hallen Sie genau auf unsere Stimme.

Gesinde-Pensions-Ausstattungs-

Betten!

Zu verkaufen. Grundstücke, Gehöfte u.

Zweistöckiges Haus,

Grundstücke in Bartha...

Herrns Haus in Anklam...

Materialwaren-Geschäft...

Milch-Geschäft...

Mäckerl & Co. am Franckenthal.

Große Auswahl in neuen u. gebr. Möbeln.

Für Bauunternehmer...

Gasthof...

Materialwaren-Geschäft...

Friseurgeschäfte...

Wurstfabrik...

Kühe...

Wahlung! Kleider!

Baustelle, Sehr geräumige Villa...

Waschgefäße...

Ferkel u. Lauferschweine...

Damenrad...

Pferd...

Nußbaum-Piano...

Maerckerl & Co. am Franckenthal.

Große Auswahl in neuen u. gebr. Möbeln.

Friedrich Schirrho...

Erstlings-Wäsche Billigste Bezugsquelle. Halle a. S. Alter Markt 3.

Achtung! Reineschmelz haben heute, reichhaltige Kühe...

Nähmaschine...

Billig! Preise und Auswahl ohne Konkurrenz.

Neu! Neue Silberwaren, Bestecke.

Belgische Pferde...

Garmiter mit Umbau...

Ein grosser Posten gebrauchter Möbel.

Friedrich Peilcke...

Kartoffeln...

Gebrauchte Pianos...

Badenbadant (Polz)...

Mandelik.

Nähmaschinen...

Schäferhündin...

Gebr. Pianino...

Brillanten-Golliers...

Belgische Pferde...

Plüsch-Garnitur...

Herren-Anzüge...

Wir suchen...

Wir suchen...

Wir suchen...

Wir suchen...

Wir suchen...

Nur die hervorragende Qualität

Nicht nur für die Tafel, sondern in erster Linie zum Backen von Weihnachts-Stollen etc. ist die Qualität unübertroffen, das damit hergestellte Gebäck wird höchst mürbe und hält sich lange Zeit frisch und wohlschmeckend. Tausende Hausfrauen, welche in den letzten Jahren damit

Rindfleisch-Mandel-Orzab, für u. fertig gepackt zum Gebrauch, 1 Pfd. 65 Pfg.

meiner heute weltberühmten Marke „Knäusels Tafel-Kaiserin“ — Margarine — veranlaßte tausende und abertausende Familien, Kliniken, Krankenhäuser, Hotels, Pensionate usw. dieselbe direkt als **Tafel-Butter** zu verwenden! Ich übernehme jede Garantie für einen delikaten, reinen milden Geschmack!

Wer probiert lobt!

gebacken, bestätigen dies gerne!

2 gut erhaltene kleine Koffer zu verkaufen. Marienstr. 19 part. 2. Etage. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Abbruch

Willa M. Gieseler 3. Etage billig zu verkaufen. 1. Zimmer, 1.50 qm. 2. Zimmer, 1.50 qm. 3. Zimmer, 1.50 qm. 4. Zimmer, 1.50 qm. 5. Zimmer, 1.50 qm. 6. Zimmer, 1.50 qm. 7. Zimmer, 1.50 qm. 8. Zimmer, 1.50 qm. 9. Zimmer, 1.50 qm. 10. Zimmer, 1.50 qm. 11. Zimmer, 1.50 qm. 12. Zimmer, 1.50 qm. 13. Zimmer, 1.50 qm. 14. Zimmer, 1.50 qm. 15. Zimmer, 1.50 qm. 16. Zimmer, 1.50 qm. 17. Zimmer, 1.50 qm. 18. Zimmer, 1.50 qm. 19. Zimmer, 1.50 qm. 20. Zimmer, 1.50 qm. 21. Zimmer, 1.50 qm. 22. Zimmer, 1.50 qm. 23. Zimmer, 1.50 qm. 24. Zimmer, 1.50 qm. 25. Zimmer, 1.50 qm. 26. Zimmer, 1.50 qm. 27. Zimmer, 1.50 qm. 28. Zimmer, 1.50 qm. 29. Zimmer, 1.50 qm. 30. Zimmer, 1.50 qm. 31. Zimmer, 1.50 qm. 32. Zimmer, 1.50 qm. 33. Zimmer, 1.50 qm. 34. Zimmer, 1.50 qm. 35. Zimmer, 1.50 qm. 36. Zimmer, 1.50 qm. 37. Zimmer, 1.50 qm. 38. Zimmer, 1.50 qm. 39. Zimmer, 1.50 qm. 40. Zimmer, 1.50 qm. 41. Zimmer, 1.50 qm. 42. Zimmer, 1.50 qm. 43. Zimmer, 1.50 qm. 44. Zimmer, 1.50 qm. 45. Zimmer, 1.50 qm. 46. Zimmer, 1.50 qm. 47. Zimmer, 1.50 qm. 48. Zimmer, 1.50 qm. 49. Zimmer, 1.50 qm. 50. Zimmer, 1.50 qm. 51. Zimmer, 1.50 qm. 52. Zimmer, 1.50 qm. 53. Zimmer, 1.50 qm. 54. Zimmer, 1.50 qm. 55. Zimmer, 1.50 qm. 56. Zimmer, 1.50 qm. 57. Zimmer, 1.50 qm. 58. Zimmer, 1.50 qm. 59. Zimmer, 1.50 qm. 60. Zimmer, 1.50 qm. 61. Zimmer, 1.50 qm. 62. Zimmer, 1.50 qm. 63. Zimmer, 1.50 qm. 64. Zimmer, 1.50 qm. 65. Zimmer, 1.50 qm. 66. Zimmer, 1.50 qm. 67. Zimmer, 1.50 qm. 68. Zimmer, 1.50 qm. 69. Zimmer, 1.50 qm. 70. Zimmer, 1.50 qm. 71. Zimmer, 1.50 qm. 72. Zimmer, 1.50 qm. 73. Zimmer, 1.50 qm. 74. Zimmer, 1.50 qm. 75. Zimmer, 1.50 qm. 76. Zimmer, 1.50 qm. 77. Zimmer, 1.50 qm. 78. Zimmer, 1.50 qm. 79. Zimmer, 1.50 qm. 80. Zimmer, 1.50 qm. 81. Zimmer, 1.50 qm. 82. Zimmer, 1.50 qm. 83. Zimmer, 1.50 qm. 84. Zimmer, 1.50 qm. 85. Zimmer, 1.50 qm. 86. Zimmer, 1.50 qm. 87. Zimmer, 1.50 qm. 88. Zimmer, 1.50 qm. 89. Zimmer, 1.50 qm. 90. Zimmer, 1.50 qm. 91. Zimmer, 1.50 qm. 92. Zimmer, 1.50 qm. 93. Zimmer, 1.50 qm. 94. Zimmer, 1.50 qm. 95. Zimmer, 1.50 qm. 96. Zimmer, 1.50 qm. 97. Zimmer, 1.50 qm. 98. Zimmer, 1.50 qm. 99. Zimmer, 1.50 qm. 100. Zimmer, 1.50 qm.

Eleg. Nickel-Drangestell

mit 4 runden Stühlen 7 bis 8 Stühlen gehend, für Schaufenster zu verkaufen.

Agelene Blumentreppe

in weiß gehalten, zu Wintergärten oder Dekorationen für Gärten geeignet, preiswert zu verkaufen. Brandenburgerstr. 5, III. r.

Abbruchmaterial

Material Kurfürstenstr. 78 billig zu verb. bis: 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Gelegenheitskauf

Gleisler'scher Apparat, wie neu, 20 Elemente stark, passend für Motor, Gasmaschinen oder Motoren, billig zu verkaufen. Georgstr. 14, III.

2 Rührer mit Robt

eine davon Braukuh zu verkaufen. A. Conrad, Göttern a. S.

2-300 Zentner gutes Wiesenheu

gut abzugeben. Gut Wehmar Nr. 37.

Gewagter Kinderwagen

zu verkaufen. Bismarckstr. 8, III. r.

Feinster Mandel-Marzipan

zu verkaufen. Bismarckstr. 8, III. r.

Feinster Mandel-Marzipan

zu verkaufen. Bismarckstr. 8, III. r.

Gut erh. Brotwagen

zu verkaufen. Bismarckstr. 8, III. r.

Gebisse kauft

zu verkaufen. Bismarckstr. 8, III. r.

Zu kaufen gesucht

zu verkaufen. Bismarckstr. 8, III. r.

Grundstücke, Gebäude etc.

zu verkaufen. Bismarckstr. 8, III. r.

Bauplatz

in der Nähe v. Mittelhnd. möglichst mit Baumland, ca. 1400-1500 qm groß, zu kaufen. Gef. Offert. m. Preis erbittet unt. B. K. 4544 an Rud. v. Mohr, Halle.

Diverse

Seit Jahren = Herrenkleider

ganze Nachlässe - Schmäler, Hüte, Handschuhe, Silberarbeiten, Porzellan, Fahrräder, Nähmaschinen, Möbel, Waagen, Betten, Pianoforte, auch neue Waren aller Art. Dr. Böhme, Halle.

Renner

Schülerstr. Nr. 1.

Partiewaren

Werkzeuge u. Läger aller Art. Gebrüder Cohn, Leipzig, Wollaitzstr. 5, I.

2einjähr. Ziegenböcke

zu kaufen gesucht. Pölsenstr. 1a, pt. Bateau.

Ziegen, Hühner, Kaninchen

alle Sorten Felle und Käute. J. Bernhard, Kellnerstr. 4.

Bitte

zu verkaufen. Bismarckstr. 8, III. r.

Ein- u. Verkaufszentrale

zu verkaufen. Bismarckstr. 8, III. r.

Rabattmarken

zu verkaufen. Bismarckstr. 8, III. r.

Achtung!

zu verkaufen. Bismarckstr. 8, III. r.

Gut erh. Brotwagen

zu verkaufen. Bismarckstr. 8, III. r.

Gebisse kauft

zu verkaufen. Bismarckstr. 8, III. r.

Zu kaufen gesucht

zu verkaufen. Bismarckstr. 8, III. r.

Grundstücke, Gebäude etc.

zu verkaufen. Bismarckstr. 8, III. r.

Mit Grundstücke

zu verkaufen. Bismarckstr. 8, III. r.

Pelzwaren

Reis das Neuere in größter Auswahl, nur streng reelle eigene Fabrikate vom Einfachen bis zum Feinsten lassen Sie anbreiten und billigen direkt vom Fabrikanten in der Pelzwarenfabrik

Aderhold & Müller, Kürschnermeister.

Fernruf 1680. • Halle Saale, Gr. Ulrichstr. 42.

Vertauf. • Reparaturen und Reparaturen gut und billig.

Lagerbesuch bestens empfohlen.

Schuhwarenhaus Ferd. Lorenz

Leipzigerstrasse 64

officiert einen großen Vorrat

Herren- und Damentiefel

Mk. 4.75	in billigen Preisen, von	11.50	für
Mk. 6.50	bisher teilweise bis Mk.	15.-	Damen
Mk. 6.25	" " " "	12.50	Herren
Mk. 7.75	" " " "	16.50	" "

in kleinen und großen Nummern.

Ball- und Tanzschuhe

teilweise bis unter die Hälfte des bisherigen Preises.

Versäume niemand diese günstige Kaufgelegenheit!

Achtung!

Keine erhöhten Fleisch- und Wurstpreise.

Rindfleisch 1. Sort. 65-70 Pfg. | Rind, Scher- u. Schwarten 75 Pfg.

Schweinefleisch 75 | " " " " 80

Geflügel 75 | " " " " 1.00

Jeden Abend warme Knofelsuppe in bekannter Qualität.

M. Winkler, Liebenauerstr. 162.

Brüna ternigen, feinsten Schmeer Pfd. 76 Pfg.

F. H. Krause.

Feinster Mandel-Marzipan

(nur Mandel und Zucker, hervorragend, nach eigenem Verfahren) in Früchten, Gemüse, Würstchen, Bäckereien, Gurken, Schweinchen usw. in ständiger großer Auswahl.

Seitenheit F. Köhner, im Ausschmitt a. Pid. 12 von 1.93 Mk. an. 12 Bestellung für Weihnachten jetzt nach Angabe gefertigt.

Gefüllter Marzipan

• Pralinee über 100 Sorten •

in jedem Genre, alles eigenes feinstes Fabrikat. Neueste Bonbonieren u. Schokoladen Attrappen sehr große Auswahl zu soliden Preisen.

Otto Voss, Schokoladen-Fabrik

Königsstr. 6 und Leipzigerstr. 1.

Vorparatierfreier Versand nach auswärtig.

5 Prozent Rabatt. Telefon 344.

Vorwählbarer Einkauf für Landbewohner.

Schornsteine, Dampfkesseleinmauerungen

und verwandte Arbeiten führt aus

Hermann Mäcke, Halle a. S., Marienstr. 7.

Fernsprecher 3651.



Frische Tafelbutter 65 Pfg.

la. Schinkenwurst 110 Pfg.

Grosse Eier 95 Pfg.

Otto Gottschalk.

Spinn-Druckereien

für Kontore, Vereine etc. Spezialgeschäft Kirehluft.

Gr. Steinstr. 56, nur 100 Schritte von der Post.

Umsonst

oder ich bis Weihnachten

1 Pfd. Zucker

aus jeder Pfd. Margarinebutter (Margarine) Marke **Brassel** zu 87 Pfg. pro Pfd. Marke Brassel ist besser als alle andere Markenbutter zum Backen, Gutes und Günstiges. Butter- und Dolkatzen-Handl. **Gr. Steinstr. 44** neben Bahnh.

Sie gebrauchen doch ordentliche Betten,

und der Winter

so wie gute, billige, inelast. Bezüge, Schürzen für den Weihnachtsfest.

In allen Betten-Angelegenheiten ertheilt gern fachmännischen Rat (auch Sonntags bis 7 Uhr)

Betten-Burkhardt, Fernspr. 2903. Gr. Märkerstr. 17. 50% Rabatt. Spar-M. mit elektr. Antrieb und Gasheizung.

Extrablatt

Das Allerneueste

Frisch eingetroffen:

Cassler Pfd. 98 Pfg.

Gänsefleisch " 82 "

Otto Gottschalk und Filialen.

Stets frisch gerösteten Hall-Wappen-Kaffee

Pack. ges. geschützt in den Preislagen von 1.30 bis 2.10 Mk. das Pfund.

Meine Spezialmischung

1 Pfd.-Pack. 60 Pfg., 1/2 Pfd. 30 Pfg.

ist ein Getränk von kräftiger Ergiebigkeit und Bekömmlichkeit u. somit sowie infolge des billigen Preises besonders zu empfehlen.

A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31, Tel. 121. Kaffeerösterei mit elektrischem Betrieb. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Die neue Delikatess-Margarine Südwest

Pfund 85 Pfg. Pfund 43 Pfg.

... allerfeinste Pflanzenbutter, hat das Aroma, den Geschmack und die Bekanntheit allerfeinsten Naturbutter im Gegensatz zu vielen ähnlichen Erzeugnissen.

Ernst Weinhold, Katbaustraße 6.

Bruno-Gasglühstrümpfe, versuchen Sie bitte, Sie können! General-Vertrieb und Verkauf R. Klooss, Landwehrstr. 19.

Wollen Sie sich einen eleganten Winter-Ansatz, Winterheller, schmerz, warm gefütterter Halbes-Toppens... J. Rogozinsky, Markt im Alten Zum, dem Eisenamt gegenüber.

Original-Victoria- und Afrana-Nähmaschinen, A. Pfeifer, Mechaniker, Halle a. S., Leipzigerstr. 2. 11.

Farben! Große Waare... A. Pfeifer, Mechaniker, Halle a. S., Leipzigerstr. 2. 11.

Bandwurm mit Kopf, Heinrich Wille, Spitze 36.

Antiquitäten, Heinrich Wille, Spitze 36.

Carl Kiepe, Schuhwaren-Geschäft, jetzt Reilstrasse 18.

Haben Sie schon Gold-, Silber- u. versilberte Waren, Robert Stabr, Goldschmied, L. Wuchererstr. 74.

Jede Mutter Skrofulin, Engl. Krankheit, Ausschluss durch Einengen von Medicinal-Lebertran-Emulsion.

meine Zenith-Dauernadel? Jede Nadel spielt ohne Wechsel ca. 20 verschiedene Stücke.

Von der Berliner Zuschneider-Akademie zurück, C. Rich. Ritter, Leipzigerstr. 13. Halle a. S.

Küchenlampen mit guten Brennern empfohlen, C. F. Ritter, Straß 10.

Haselnußlebkuchen, Carl Koch, Steinh. u. Bl. pl. im Zum.

Ausserordentlich preiswert. Herren-Normal-Hemden 1 10 M., Herr.-Normal-Hosen 70 Pfg., Barchent-Beinkleider f. Damen 85 Pfg., Barchent-Hemden für Männer u. Frauen 1 10 M., Trikots mit Aermel für Knaben u. Mädch. 60 Pfg., Sweater einfarbig und gestreift 285 240 185 135 100 90 Pfg., Damen-Westen in verschiedenen Ausführungen 95 Pfg., Leibwärmer 90 Pfg.

Nur auf ihre Güte und Haltbarkeit hin geprüfte Qualitäten gelangen zum Verkauf. J. Lewin, Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.

Petroleum-Blühlichtbrenner "Brattus" 4.75 M., C. F. Ritter, Leipzigerstr. 30.

Tapeten, Linoleum-Teppiche, Läufer, Wachstuche, Marktaschen, Buntpapier, C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41.

Walter Sommer, Leipzigerstrasse 32, oberhalb des Turmes.

Appetit anregend Magen stärkend Verdauung fördernd, Aluminium-Kuchenzeihen, Albin Hentze, 24 Schmeerstr. 24.

Aluminium-Kuchenzeihen, Albin Hentze, 24 Schmeerstr. 24.

Albin Hentze, 24 Schmeerstr. 24.

Fensterscheiben, R. Schelke, Wendenstr. 4.

Rasiermesser, Haarschneidemaschinen, S. A. Henkel Stahlwaren, Hermann-Wahlstr. 6.

Fensterscheiben, R. Schelke, Wendenstr. 4.

Soll als Einreibungsmittel, Rheumatische Schmerzen, Reissen, Heilenschnuss.

Empfehle für diese Woche, besonders frisch eingetroffen, einen großen Vollen, Wilde Kaninchen, starke, frisch geschlossene Hasen.

E. Riemer jun., nur Wörmitzerstrasse 101 u. Bodenmarkt, Tel. 3484.

Puppenwagen, Klapp-fahrräder, BRENNAHOR Kinderstühle, Korbstühle, Peddighornmöbel.

Flechten, Offene Beine, Nähnmaschinen, Wringmaschinen, Gust. Lerche, Steine 33, Ulrichstr. 33.

ff. Hasen, Keulen, Rücken, Läufe 1.50, 1.40, 60 Pfg. an Mast-Gänse ausgehlagelt mit Vent a Pfund 95 Pfg.

Wäsche, E. Kuba, Chemiefabrik, 43.

Damen-Taschen, Gustav F. Rausdorf, Schulstr. 94 u. Gr. Steinstr. 68.

Knorr, Hafer-Flocken, Grünkern-Mehl, Hafermehl, Reismehl, Hahn-Maccaroni, Kätschen-Nudeln.

Vertical text on the far right edge of the page, including 'Echt', 'Gröss', 'Konsum', 'eingetrag', 'Sonntag d. 4.', 'ordn', '1. Geichf', '2. Bertr', '3. Bertr', '4. Bertr', '5. Bertr', '6. Bertr', '7. Bertr', '8. Bertr', '9. Bertr', '10. Bertr', '11. Bertr', '12. Bertr', '13. Bertr', '14. Bertr', '15. Bertr', '16. Bertr', '17. Bertr', '18. Bertr', '19. Bertr', '20. Bertr', '21. Bertr', '22. Bertr', '23. Bertr', '24. Bertr', '25. Bertr', '26. Bertr', '27. Bertr', '28. Bertr', '29. Bertr', '30. Bertr', '31. Bertr', '32. Bertr', '33. Bertr', '34. Bertr', '35. Bertr', '36. Bertr', '37. Bertr', '38. Bertr', '39. Bertr', '40. Bertr', '41. Bertr', '42. Bertr', '43. Bertr', '44. Bertr', '45. Bertr', '46. Bertr', '47. Bertr', '48. Bertr', '49. Bertr', '50. Bertr', '51. Bertr', '52. Bertr', '53. Bertr', '54. Bertr', '55. Bertr', '56. Bertr', '57. Bertr', '58. Bertr', '59. Bertr', '60. Bertr', '61. Bertr', '62. Bertr', '63. Bertr', '64. Bertr', '65. Bertr', '66. Bertr', '67. Bertr', '68. Bertr', '69. Bertr', '70. Bertr', '71. Bertr', '72. Bertr', '73. Bertr', '74. Bertr', '75. Bertr', '76. Bertr', '77. Bertr', '78. Bertr', '79. Bertr', '80. Bertr', '81. Bertr', '82. Bertr', '83. Bertr', '84. Bertr', '85. Bertr', '86. Bertr', '87. Bertr', '88. Bertr', '89. Bertr', '90. Bertr', '91. Bertr', '92. Bertr', '93. Bertr', '94. Bertr', '95. Bertr', '96. Bertr', '97. Bertr', '98. Bertr', '99. Bertr', '100. Bertr'.

Sonnabend nachmittag 5 Uhr

Eröffnung des Promenaden-Automat G. m. b. H.,

Halle a. S., Ecke Rannischestr. und Neue Promenade.

Echt Freyberger Biere.

ff. Weine. :: ff. Liköre.

Echt Kulmbacher Petzbräu.

Grösste Auswahl div. gut belegter Brötchen.

Kalte und warme Küche zu billigen Preisen.



Zur Eröffnung:

Moc-turle Suppe	10 Pfg.
Erbsuppe mit Schweinsohren	10 Pfg.
Leg. Hühnersuppe mit Spargel	10 Pfg.
Hasenbraten mit Kohl	60 Pfg.
Kalbsbrücken mit Maccaroui	60 Pfg.
Erissee von Hahn	50 Pfg.
Fischcotelet mit Salat	40 Pfg.



Konsumverein Bennstedt u. Umgeg.,

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

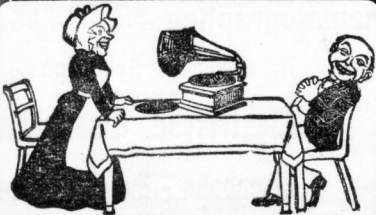
Sonntag d. 4. Dezember 1910 findet im Gasthof z. Preussischen Hof nachmittags 2 1/2 Uhr eine

ordentliche General-Verammlung

Tagessordnung:

1. Geschäftsbericht über das verflossene Geschäftsjahr.
 2. Vortrag der Bilanz.
 3. Bericht des Kassiers.
- Die Mitglieder können bis 3 Tage vor der Versammlung bei dem Vorstand schriftlich eingetragt werden.

Bennstedt, den 26. November 1910.
Karl Köppe, Vorsitzender.



Grosser Weihnachtsverkauf. Wollen Sie

eine Sprechmaschine von 10 Mark an,
ein Menzenhauer Zither von 10 Mark an, von jeder
man sofort spielbar, Mund- und Ziehharmonikas,
Geigen, Mandolinen, Gitarren, Lauten, Spielkonsolen
kaufen, so wenden Sie sich an die Firma

Carl Albrecht, Alter Markt 3.

Elektrische Artikel, Akkumulatoren,
Kleinbeleuchtung.

Neueinstellung der anstehenden doppelten Beispielen

25 cm „Star-Rekord“ Platte 1,50 Mk.

Engros, Versand, Kataloge gratis.

12 Platten inkl. einem eleganten Plattenalbum
18 Mk. 5% Rabatt.

Reparaturen in eigener elektrisch-mechanischer Werk-
statt sauber, billig und schnellstens.

Nur Alter Markt 3. Tel. 1807.

Aepfel Aepfel 6 Waggon

1. Hafl. Tafel u. Wirtschaftsböhl soll billig verkauft werden.

von 8 Mk. a Korb (12 Pfd. netto) von 1 Mk. an.

Otto Schneiders

Ob- und Südrud-Grabenhandlung,
Nur Rannischestr. 13, Ecke Franckeplatz.

Puppen

Leipziger
Mess-
Muster

fein netzleib, mit Angel-
Geleuten und Schlaf-Augen
fast für die Hälfte des
sonstigen Preises. ::
Schmeerstr. 14
Hutgeschäft.

Hanni S. ...
Waren in ganz ohne Nachdruck.
Bitte um ein Scheinchen unter
H. H. 6488 in der Sp. d. B. 1.
E. Tyrrell, Rathhausstr. 5/9.

Frack- u. Gehrock-Verleih

Kaufleute.

Achtung!

Gewerbetreibende.

Den Herren Gewerbetreibenden zur gefl. Mitteilung, dass wir am hiesigen Platze Brüder-
strasse 11, 1 Treppe, in den früheren Räumen des Halleschen Kohlwerks eine Zweigstelle unseres
in Berlin, Stettin, Magdeburg unter der

Firma E. Schuberts Inkasso-, Bank- u. Detektiv-Bureau

existierenden Unternehmens eröffnet haben.

Bekannt als mit grösstes Spezialunternehmen Deutschlands für Einziehung von Schuld-
forderungen und gestützt auf allererste Referenzen von Seiten der Herren Gewerbetreibenden, wie Ver-
einen und Innungen, hoffen wir auch hier mit gleichem Erfolge zu arbeiten.

Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, am hiesigen Platze weder Mühe noch Arbeit zu scheuen,
noch alle uns evtl. in den Weg gestellten Schwierigkeiten zu überwinden, um in Halle dasselbe
gute Renommee zu geniessen wie in Magdeburg und anderen Orten.

Schmähtartikel wie sie in den letzten Tagen in einigen hiesigen Zeitungen gegen unser Institut
gerichtet waren, sind nicht im Stande, den guten Ruf, den sich unser Unternehmen erworben hat,
herabzuwürdigen.

Nicht zu verwechseln mit ähnlich klingenden Unternehmungen.

Die meisten unserer Angestellten sind uniformiert und kenntlich an schwarz mit grün um-
ränderten Achselstücken mit den Buchstaben S. I. D. darauf.

Indem wir um geneigtes Wohlwollen der hiesigen Geschäftswelt bitten, zeichnen

Hochachtungsvoll

E. Schuberts Inkasso-, Bank- und Detektiv-Bureau.

Inh.: Hermann Hintze.

Zweigstelle Halle a. S., Brüderstrasse 11, I.

NB. Anerkennungen über erfolgreiche Tätigkeit liegen zur gefl. Einsicht in unseren Bureaus aus. D. O.

Extra Hasen ohne Klein . . . 3.40.

Grosse Hasenrücken Stück 1.50. Keulen Paar 1.40. Jg. Fasanen 2.00-3.00. Wilde Kaninchen 1.10-1.20.
Darmwildkeulen, 8-10 Pfd. schwer, a 1.10. Rehkeulen Pfd. 1.25. Jg. Hasenmastgänse, fetter Enten, Hähnen.
Junges Rotwild, Bratenstücke, Pfend von 75 Pfg. an.

Friedrich Weiss, Wild- und Geflügel-Spezialgeschäft,

Geiststrasse 65. :: Telephon 3416.



Phonola

Phonola-Piano

nicht kennt, weiss nicht, was beide
Instrumente im persönlichen

künstlerischen Klavierspiel

zu leisten vermögen.

Vorführung bereitwilligst nur bei

Albert Hoffmann,

am Riebeckplatz :: Fernruf 2933.
Phonola-Luxus-Broschüre
:: gratis und franko ::

Für diese Woche empfehlen besonders:

Hasen 15 Pfg. billiger, Hochprima Reh- und Rotwild in allerbesten Qualität a Pfd. v. 70 Pfg. an.

Frische Kaninchen u. Fasanen auch aussergewöhnlich
preiswert.
Wilhelm Reichert, Geiststr. 37.

Bettmässen

Bettreinigung, Alter und Ge-
schlecht angeben. Auskunft un-
entgeltl. Institut Aesculapstr. 66,
Stettin/Burg in Bayern.

Künstliche

Zähne

von 1.50 Mark an

mit und ohne Platte

Garantie für Haltbarkeit

Pfomben v. 1 Mk. an.

Ganze Gebisse von 42 Mk. an.

Vorbehandl. kostenl. Rep. sof.

Umarbeit schlecht Gebisse.

Jede gewünschte Garantie.

Krankenkassen Rabatt.

Sprechz. 8-7, Sonntags 9-1 Uhr.

Schmerzlos

schonende Behandlung.

Bestimmte wöchentliche

oder monatliche Teilzahlungen

gern gestattet.

Zahn-Praxis

Britannia

Leipzigerstr. 96,
Eingang Gr. Brauhausstrasse,
— Fernruf 83. —

Unsere

Spielwaren - Ausstellung

ist eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges. In bedeutend vergrößerten und gänzlich neu renovierten Verkaufsräumen sind unsere Angebote in Spielwaren und Puppen **nicht zu übertreffen.**

Trotz unserer bekannt billigsten Preise gewähren wir bis zum Schlusse dieses Monats

Doppelte Rabattmarken auf sämtliche Waren

nur wenige Krt. ausgedr.

Sonder-Ausstellung:

Feingekleideter Puppen.

Puppen in feinsten Kostübr., besprochene Neuheiten, hochlegant von M. 25.00 bis 1.50 1.25 95 Pf.

Gelenktafflinge erstklass. Raffert. von M. 13.50 bis 2.95 1.35 75 48 Pf.

Charakterpuppen überausende Auswahl in Porz. und Celluloid, weinend u. lachend von M. 10.00 bis 1.25 95 Pf.

Puppenklinik:

Nachgehende Wiederherstellung der kranken Patienten zu denkbar niedrigsten Preisen.

Puppen - Ausstattungen

in selten schöner Auswahl

Puppen - Hümpfe, Schuhe, Arme, Verücken, Hüte, Wägen, Puppen - Leibwäsche in großer Auswahl.

In unserer I. Etage: Prunk - Ausstellung:

„Der Traum eines Kindes

vom

„Weihnachtsmann.“

Bewegliche Gruppen. Poesenballe Beleuchtung.

Sonntag bis 7 Uhr geöffnet.



Elegant gekleidete Puppe, in unserer Zeit ausgeführt, wie oben abgebildet M. 2 95

Sonder-Ausstellung:

Sprech - Maschinen.

Sprechmaschinen in gut. Ausführung, große Auswahl, von M. 75 bis 4 95

Phonographen mit 2 Ia. Walzen 3 95

Schallplatten doppelteilig, 25 cm Durchmesser 1.95 1.45 95 50 Pf.

Weihnachtsplatten:

Edison-Walzen, Colonia-Walzen 38 Pf. herliche Weihnachtslieder

Neufelken in Kinematographen von M. 18.00 bis 4.95 2.95 1.90 95 Pf.

In unserem Schaufenster: im Betrieb eine

Elektrische Eisenbahn,

lomie Ausstellung von

Eisenbahn - Zubehöerteilen.

Sonntag bis 7 Uhr geöffnet.

M. BÄR

Gr. Ulrichstr. 54.

Bekanntmachung!

Wir bringen zur Kenntnis, dass das

Bijouteriewaren-Geschäft, Gr. Ulrichstr. 29 (Bijouterie de Paris) geschlossen ist.

Wieder-Eröffnung: Freitag, nachm. 5 Uhr.

Zum Verkauf gelangt das gesamte Warenlager zu Spottpreisen. Am Lager sind noch:

Broschen, Ringe, Ohrringe, Colliers, Manschettenknöpfe, Krawattennadeln, Armbänder, Medaillons, Hutnadeln, Herren- und Damen-Uhrketten.

Darunter Artikel in der früheren Preislage von 3, 2 u. 1 Mk. werden zu dem

Spottpreise von 50 Pfg. verkauft. Um schnellst zu räumen, verkaufen wir eine Anzahl hochfeiner Schmucksachen in den früheren Preislagen von 15 bis 50 Mk., die zu jedem annehmbaren Preise abgegeben werden.

Bijouterie de Paris.

Das Kredit-Geschäft

V. Teicher

Halle a. S., Oleariusstrasse, Ecke Graseweg, gibt

Möbel, Anzüge, Paletots, Kleiderstoffe, Gardinen, Teppiche und Tischdecken auf Abzahlung.

Spielmünzen große Auswahl.

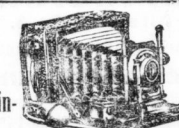
C. F. Ritter, Leipzigerstr. 170.

Servierbretter empfiehlt

C. F. Ritter, Leipzigerstr. 170.

Ofen-Reinigen, Reparaturen, Hufeisen, Schornsteine.

C. Böhme, Zed. 23068.



10 Celloidin- 20 Pfg.

Photograph. Apparate

alles Zubehör in reicher Auswahl zu mässigen Preisen. — Beste Fabrikate. —

Max Wergien, Spezial-Geschäft.

Menzenhauer Zithern alle Arten, in größter Auswahl bei Rich. Hunger, Geiststr. 49.

Honigkuchen 3 Mk. — 2 Mk. Rabatt. Nürnberger Lebkuchen von F. G. Metzger zu Fabrikspreisen.

Baum-Konfekt Marzipan-Artikel Kaugeladen-Artikel in größter Auswahl kauft man am vorzuehligsten nur im Spezialgeschäft von

Woldemar Schmidt,

Gr. Steinstrasse 34a, Ammendorf, Bahnhofstrasse 2, Corners a. S., Neumarkt 1. — Prompter Versand nach auswärts. — Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Keine kalten Füße mehr beim Tragen der echten

Wollstiefel

D. R. P.

Wärmer als Pelz, für Rheumatismus und kalte Füße unübertroffen.

Beim Einkauf achten Sie bitte genau auf Vornamen Willibald,

sonst könnten Sie leicht nur Filz- oder Stoffstiefel erhalten.

Allein-Verkauft für Halle u. Umgegend

Willibald Wetterling Schmeerstrasse 23.

Städt. ... Der M ... mit ... dem ... fahrt ... Mein ... es nur ... keine ... eines ... Ebel ... las, die ... die ger ... blühe ... mit fr ... Mannes ... blauer ... Das ... Die ... vermochte ... freische ... Wägen ... der Stel ... Einst ... hielt. ... gerüch ... haben ... ernten, ... Minute ... heran. ... und dur ... leucht ... ie sich ... Schwel ... In d ... Grösst ... W ... W ... freit ... und ein ... Stief ... v. B ... Preis ... Q ... rote ... Reimb ... F. A. ... Ernst ... Osc. B ... Bruno ... Paul ... Bruno ... F. A. ... Fritz ... E. R ... Osuar ... Baum ... Gust ... Ludw. ... Kar ... Otto ... G. ... Wilh. ... Herm. ... Alfred ... Friedr. ... Max ... Leonh. ... Gari ... Wilh. ... Max ... Paul ... Wilh. ... Engel ... Kaise ... Kroon ... Rosca ... Schw. ... Willy ... In d ... W ... 05 ... 06 ... im ... Ret ... H ... Can

Ein Glückskind.

Roman von Robert.

Einsig autorisierte Bearbeitung.

Prolog.

1.

„Glücklich soll ich sein, unendlich glücklich!“

„Nenne ich Joli! Ich möchte, daß sie glücklich sei!“

„Glücklich!“

Der Mann, der an dem Tische saß, sprach mit solcher Bitterkeit, mit so unerschütterlichem Mut, daß die junge Frau, die dort auf dem Stuhl saß, sich nicht zu bewegen wagte, sondern nur die Augen auf den Mann richtete und ihm fast und beruhigend über das gebeugte Haupt fuhr.

„Mein armer, armer Junge; es tut mir so unendlich leid, daß es nur so kurz dauernd hat, weil ich, aber es war so schön! Nenne sie Joli, die 'Jolie', denn sie ist der lebendige Beweis eines glücklichen Lebens!“

„Doch ein Ausbruch glücklichen Triumphes in der Stimmlosigkeit, die diese Worte sprach, hing sie doch über ihr Haupt und ließ die geringe Anstrengung nur zuviel für das arme junge Geschöpf. Müde schlief es die Augen, aber die armen Arme umspannten mit fröhlichem Mund die auf der Betende ruhende Hand des Mannes, so daß die Arme an ihrer eigenen Rechten gleich beiden blauen Strahlen anstrahlten.“

„Daß sie einmal noch zu mir kommen, bevor —“ Die Stimme schlug die Augen auf, die schwache Stimme aber bemerkt nicht mehr, den Satz zu vollenden. Der am Tische sitzende Mann verstand trotzdem, was von ihm verlangt wurde. Niemand riefte er sich auf und schleppte sich durch das Zimmer an der Stelle, an der vor dem offenen Kamin, auf niedrigeren Stuhl eine Stühlein, die ein schlafendes Kind in den Armen hielt. Die Augen der Frau waren unermüdet auf die Stimme gerichtet, denn sie hätte, daß niemand das Kind hätte, ganz anders, die sich an dem Ende des Gemaches befanden, in dieser ersten, bitteren Stunde zu besichtigen; riefte doch für sechs oder sieben Minuten zu Minuten der Augenblick des letzten Scheiterns näher heran. Das Gemach wurde nur durch die Flamme des Kamins und durch eine auf dem Tische befindliche, verdeckte Lampe beleuchtet. Dunkle Schatten lagen in den Ecken; es war, als ob sie sich mühsam herandrängten, um den Tod, der bereits auf der Schwelle weilt, zu begrüßen.

In dem Räume herrschte eine Einfachheit, die fast an Armut

grenzte. Nirgends zeigte sich auch nur der geringste Luxus; nur die zum Leben notwendigen Gegenstände befanden sich in dem Gemach, das deutlich den Stempel der modifizierten Mietwohnung an sich trug. Durch das Fenster drangen jene Strahlengrünliche, die man am frühen Morgenzeit in London zu vernehmen pflegt. In dem Zimmer selbst aber herrschte jene laulose Stille, die jo oft der Vorbede des herannahenden Todes ist.

Der Mann taumelte ein wenig, als er durch das Zimmer trat, entweder weil es so dunkel war, um seinen Weg deutlich sehen zu können, oder aber, weil die Stille, die sein Gemüt befiel, auch seine Lebenskraft brach. Er fühlte sich so tief unglücklich, daß alle Lebenskraft von ihm gewichen zu sein schien. Die Hand leicht auf die Schulter der Weiteren legend, beugte er sich zu dem Kinde nieder, das sie in den Armen hielt.

„Geben Sie mir das Kind“, sprach er leise, „ich will die Kleine neben mich haben.“ Langsam und schwerfällig erhob sich die Frau und legte ihm das Kind in die Arme. Sie war von dem leuchtenden Mädchen erschöpft, und als ihre Blide gegen das Kindes beugeten, in denen unerbittlicher Schmerz um Ausdruck kam, traten auch ihr die Tränen in die Augen. Ungeduldig hielt er das Kind fest, erwarb beständig, es verließ anzupacken und dadurch irgendwo zu verlieren. Die Kleine aber schien sich in seinen Armen ganz behaglich zu fühlen und streckte sich, als wolle sie andeuten, daß sie sich als geboren betrachte. Er trat jetzt an das Bett heran, setzte wieder nieder und legte das Kind neben das liegende Weib, dessen Hände sich ätzend der Kleinen entgegenstreckten.

„Er, Georg, ich wollte, ich könnte ihr Geschick deutlich sehen“, hauchte sie matt, doch man genau erkennen mußte, daß die Lebensflamme dem Geschick nahe war. „Wie gern, ob, wie gern möchte ich die Tage meines Kindes deutlich sehen!“

Sie war nicht mehr kräftig genug, um das kleine Mädchen umgeben an das Herz binden zu können, und der junge Mann war es, der, wenn auch mit ungeschickter Bewegung, das Kind in den Armen der Mutter heftete.

„Ich will das Kind ganz nahe hieberbringen. Du sollst sie sehen können“, stieß er mit zuckenden Lippen hervor. „Die Lampe brennt ja hell, und du wirst ihre Augen deutlich erkennen.“ Er sprach mechanisch, kaum wissend, was er redete. Seine Stimme hatte dabei einen pathetischen Klang, und er fühlte sich vollkommen unfähig, eine Rede zu heucheln, die seinen Herzen fremd war. Er konnte an nichts andres denken, als an die Tat,

daß, daß sein Weib, das er so liebte, sterben würde, daß sie in voller Lebensblüte dahingefahren würde, daß sie wegen seines und ihres Kindes ihr Leben lassen mußte.

Verließ er seinen Gedanken und seine Worte, so waren sie doch tatsächlich vorhanden und er vermochte den Grall gegen das arme, lahmbliche, schlafende kleine Geschöpf, das seiner Mutter das Leben kostete, nicht zu bemerken.

Das Licht flackerte infolge der Bewegung zuerst unruhig für und her, der Mann stellte es glücklich auf den Tisch neben die verbliebenen Gegenstände, die sich am verlassenen Abend nach und nach dort angemeißelt hatten. Lichtschloß starrte er jetzt seine Uhr an, die einzügig tiefer, er sah sein Weib und den silbernen Schlüssel, sah auch ein paar Briefe, die er dort hatte liegen lassen, in der Absicht, sie am Morgen zu beunruhigen. „Wie war doch alles so ganz anders geworden!“

Als der Morgen brach jetzt er, und Marie, die noch kurz vorher bei der Mutter, so lebendiglich gewesen, stand an der Schwelle des Todes. Seine Hände hatten nicht die Kraft, sie zurückzuhalten! Mitternacht hatte kaum geschlagen, als er, einem Waldmännchen gleich, zum Arzt und zur Geburtshaus gestürzt war, um beide so rasch als möglich zu Marie zu bringen. Nachdem sie aber einem Kinde das Leben geschenkt, rang sie jetzt beim Morgenrotan mit dem Tode und selbst seine unerschütterlichen Augen begriffen, daß dieser den Sieg davontragen würde.

Der Arzt hatte sich vor einigen Augenblicken entfernt, und Georg wagte gar nicht mehr, was der gütige, wohlwollende Mann zu ihm gesprochen hatte. Er erinnerte sich nur dunkel, von dem Arzt gehört zu haben, er werde wiederkommen und irgendein Medikament mitbringen. Von all dem andern hatte er nichts begriffen, denn in den Augen des Arztes hatte er gesehen, daß er den Fall für einen gänzlich hoffnungslosen halte.

Nichts ließ sich hoffen, gar nichts, so viel stand fest. Er mußte das geliebte Weib dahinstirben lassen, gerade jetzt, da sich das Leben am schönsten und besten für ihn gestalten wollte. Das Verdächtige und Entsetzliche der Situation überhäufte den Unseligen den Wiederfall er an dem Lager in die Arme und presste seine Lippen auf die zuckende Hand, die das Kind umschlungen hielt.

„Ach, will, daß sie glücklich werde“, hauchte die Sterbende. „All die Monate, bevor sie das Licht der Welt erblickte, war mein ganzes Denken nur auf ihr Glück gerichtet, und das Jahr, das wir gemeinsam, ach, Georg, dieses Jahr war das des Schmerzes wert!“

Er hob das Haupt empor und blidte auf ihr weiches, süßes Antlitz, blidte in die großen Augen, die seinen Sinn aus-

Handschuhe für Damen und Herren in Wolle, Leder etc., mit und ohne Futter. **Reichhaltiges Lager.** **Beste Näharbeit**

W. Brackebusch, Grösstes Spezialgeschäft für sämtliche Herren-Bedarfsartikel. **Grosse Ulrichstrasse 37.** **Fernruf 813.**

Wie süß steht ein zartes, jugendliches Antlitz und ein reiner, zarter, glühender Teint. Alles dies erzeugt **Streckmilk-Vitamin-Zerle** v. Bergmann & Co., Radebeul. Preis 40 Pf., 100 Pf., 200 Pf. bei der **Vitamin-Zerle-Station** von und durch **Paul in der Markt** und **Lehrmeister**. Preis 30 Pf. bei:

Rohbold & Co., Leipzigerstr. 104.
 P. A. Fick, Gr. Ulrichstr. 6.
 Ernst Jantsch, Leipzigerstr. 31.
 Ose. Ballin sen., Leipzigerstr. 91.
 Bruno Berthold, Gr. Ulrichstr. 48.
 Paul Ewert, Gr. Ulrichstr. 51.
 Bruno Freise, Leipzigerstr. 1.
 F. A. Kündobert Fritze, Schulstr. 32.
 Fritz Müller, Salzmarkt 8.
 E. Richter, Leipzigerstr. 66.
 Oscar Salha jun., Leipzigerstr. 63.
 Baumann & Hoderberg, Gr. Ulrichstr. 71.
 Ernst Fuhrmann, Markt 5.
 Ladw. Grossklaus, Gr. Ulrichstr. 17.
 Kari Krütgen, Königstr. 23.
 Otto Kramer, Mittelstraße 4.
 G. Oswald Hebb, Gr. Ulrichstr. 34.
 Wilh. Durov, Leipzigerstr. 10.
 Harm. Fuchs, Subisio-Str. 2.
 Alfred Koubke, Marktstr. 66.
 Friedr. Hiedel, Leipzigerstr. 33.
 Max Hädel, Marktstr. 2.
 Lebn. Schmidt, Gr. Ulrichstr. 64.
 Carl Satz, Marktstr. 6.
 Wilh. Höschel, Marktstr. 111.
 Max Holländer, Marktstr. 4.
 Paul Fritzsche, Leipzigerstr. 74.
 Wilhelm Kette, Gr. Ulrichstr. 7.
 Engel-Apothek. Kleinschmiedstr. 1.
 Kaiser-Apothek. Kleinschmiedstr. 1.
 Kronen-Apothek. Kleinschmiedstr. 1.
 Rosen-Apothek. Kleinschmiedstr. 1.
 Schwannendrop. Leipzigerstr. 4.
 Wilh. Wiese, Kleinschmiedstr. 4.
 Dr. Weidemannstr. Felix Str.

Milglied des Rabatt-Spar-Vereins. **Sonn tags bis 7 Uhr geöffnet.**

Wie süß steht ein zartes, jugendliches Antlitz und ein reiner, zarter, glühender Teint. Alles dies erzeugt **Streckmilk-Vitamin-Zerle** v. Bergmann & Co., Radebeul. Preis 40 Pf., 100 Pf., 200 Pf. bei der **Vitamin-Zerle-Station** von und durch **Paul in der Markt** und **Lehrmeister**. Preis 30 Pf. bei:

Rohbold & Co., Leipzigerstr. 104.
 P. A. Fick, Gr. Ulrichstr. 6.
 Ernst Jantsch, Leipzigerstr. 31.
 Ose. Ballin sen., Leipzigerstr. 91.
 Bruno Berthold, Gr. Ulrichstr. 48.
 Paul Ewert, Gr. Ulrichstr. 51.
 Bruno Freise, Leipzigerstr. 1.
 F. A. Kündobert Fritze, Schulstr. 32.
 Fritz Müller, Salzmarkt 8.
 E. Richter, Leipzigerstr. 66.
 Oscar Salha jun., Leipzigerstr. 63.
 Baumann & Hoderberg, Gr. Ulrichstr. 71.
 Ernst Fuhrmann, Markt 5.
 Ladw. Grossklaus, Gr. Ulrichstr. 17.
 Kari Krütgen, Königstr. 23.
 Otto Kramer, Mittelstraße 4.
 G. Oswald Hebb, Gr. Ulrichstr. 34.
 Wilh. Durov, Leipzigerstr. 10.
 Harm. Fuchs, Subisio-Str. 2.
 Alfred Koubke, Marktstr. 66.
 Friedr. Hiedel, Leipzigerstr. 33.
 Max Hädel, Marktstr. 2.
 Lebn. Schmidt, Gr. Ulrichstr. 64.
 Carl Satz, Marktstr. 6.
 Wilh. Höschel, Marktstr. 111.
 Max Holländer, Marktstr. 4.
 Paul Fritzsche, Leipzigerstr. 74.
 Wilhelm Kette, Gr. Ulrichstr. 7.
 Engel-Apothek. Kleinschmiedstr. 1.
 Kaiser-Apothek. Kleinschmiedstr. 1.
 Kronen-Apothek. Kleinschmiedstr. 1.
 Rosen-Apothek. Kleinschmiedstr. 1.
 Schwannendrop. Leipzigerstr. 4.
 Wilh. Wiese, Kleinschmiedstr. 4.
 Dr. Weidemannstr. Felix Str.

Viel bewundert... wird in allen Verbraucher-Kreisen die wirklich hervorragende Qualität, der feine Geschmack und das zarte Butteraroma der Pflanzenbutter-Margarine **„Palmato“**, die der billigste und beste Ersatz für Naturbutter ist. **Überall erhältlich.** **Hilfsfreie Fabrikanten: H. L. Mehl, G. m. b. H., Hilftona-Bahrenfeld.**

Ernst Ochse, Leipzigerstr. 95, Fernruf 371.

Kaffee per Pfund **Mk. 130, 140, 150** hervorragend feiner Geschmack. Verkaufsstell. durch **Plakate** kenntlich.

Weihnachts-Ausstellung in sämtlichen Etagen meines Geschäftshaus **Fleischerstraße 31.** **Bestellungen ohne Verbindlichkeit erbeten.** **Alle Preise** **ausstattungen** im Preis v. **200 bis 5000** Mark am Lager. **Ausverkauf billige Preise.** **Prompte Belieferung.** **Möbelfabrik u. Magazin** **H. Bergmann,** Leipzigerstr. 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

H. Suhr, Neuenrade Grösst. Harmonika-Versand der Welt! **Erste und Beste Neuenrade Harmonika-Fabrik.** Seit 20 Jahren allen vorant! **Mundharmonika-Trompete** **Mk. 150** **höchst** **starker** **Ton,** **20** **stimmig,** **Schall-** **reicher** **musik-** **pollert,** **25** **cm** **lang.** **Es genügen 5 Mk. für eine wirklich gute KONZERT-HARMONIKA** **Abgebildetes Instrument mit 10 Tönen, 50 Stimmen, 2** **fachen Doppelspiel, Füllweilen alle mit Schrauben, 4** **regulierbare Deckel mit vierfachen Füllungen, 4 regulierbare** **Außen der Diskant-Register sind 2 Register auf der** **Bassseite angebracht, die Register beständig 3-** **4fach zu spielen, daher äußerst starke, volle Musik** **kraft 35 cm. Preis 5 Mk. Harmonikas mit** **mit Selbstlernschule 5 Mk. Stahl-Stimmen.** **30jährige Garantie von Mk. 475 an.** **Photographen Mk. 4,25, Drehorgeln, 18tönig, mit 6 Noten 9 Mark** **Großtenor früher 15 Mark.** **Christbaum-Unterstütze mit Musik, Handorgeln, sowie alle musikalischen Instrumente zu billigen Preisen.**

Weihnachts-Blumen-Zither **Mark 6,20** **Eine Zither in solch farbenprächtiger Ausführung ist noch nicht** **gesehen. Größe Seite 50 cm lang, 45 Seiten, 5 Akkorde, wunder-** **volle Klangfülle. Keine geringwertige Ware, die nicht Stimm-** **mäßig hält. Nach untergelegten Noten sofort zu spielen. Komplet** **mit allem Zubehör. Naturalfaser. Schale. Schlüssel. Ring u. Kasten.** **Preis dieser Zither keine** **nur Mk. 6,20** **der** **Gewährhaft, daß mit jeder Kunde neue Musikschule zufahrt, dem** **wer das Instrument hört und sieht ist Käufer.** **Sprechmaschinen von 11 Mk. an.** **30jährige Garantie** **bestenfalls Preistüte.**

Reform-Bad **St. Annenstr. 11. Telefon 5101.** **Alle vornehmenden Wälder, Wälder u. Behandlungen.**

Aepfel. **Reinhalten a. Sp. 15, 16 ab Lager.** **Schulz, Zalkr. 40, neben** **Obsthandlung, Leipzigerstr. 3500.**

Hüte, **... feinste Marken. ...** **Täglicher Eingang von Neuheiten.**

Mützen - **Wolltunig oder** **Uniform - Mützen** **in eigener Fabrik.**

Krawatten, Kragenschoner **preis das Beste.**

Wäsche - **Schirme, Stöcke,** **Rucksäcke, Hosenträger,** **Manschettenknöpfe etc.**

Pelzwaren - **reine Aufnahm -** **Reparaturen billig.**

Bergmanns-Hüte, Schacht-Hüte usw.

Alleierneiste Gänsebrust **Preis 2.10** **empfiehlt** **Carl Ludwig, Greifswald i. Pomern.**

G. Schable, Gr. Märkerstrasse 26. **Alter Markt 1.** **mit Lange & Schulze.** **Verkäufen für einfache und vornehme** **Wohnungs-Einrichtungen.** **Ausstellung in allen Etagen der beiden Häuser.** **Stellung nach allen Diers Deutschlands ranke.**

Hämodin. **Ein ideales Mittel zur Pflege des Mundes und der Zähne.** **Sehr sparsam im Gebrauch. Die wertvolle Lösung ausgleichend.** **Bemerkenswert auch beim Zahnen von Kindern. In den einschlägigen** **Verkehrsstellen zu haben. Man erhalte ausführliche Brochure.** **Generalvertreter: Otto Braune, Halle a. S. Fernruf 2139.**

H. Schnee Nacht, **Gr. Ulrichstr. 94.** **Stollen, Dübner, vor-** **zügler** **ca. 2 Wochen** **ca. 1,40, Altere ca. 1,70,** **ca. 4,5 - 5 Monat bald** **legierte ca. 2,15 Mark,** **bei 25 Pf. inf. 100 Pf. Markt.** **Nach** **geliefert nach 24h. Bitte inf. nach** **Nachfragegelist aller der** **Zucht-** **geräte z. Katalog gratis.** **Geflügelhof, Bergengheim 144.**

Gustav Richter, **Gr. Marktstr. 35 - Gr. Marktstr. 35.**

machten. Wer es der Ausdruck seines Schmerzes gefühlt, war es die Verzweiflung, die aus seinen Blicken sprach, wie dem auch sein mochte. Fremdschaft richtete sich die Kräfte auf und legte die Hand auf sein Haupt, als wolle sie ihm Trost spenden. Der mütterliche Instinkt, der bei ihrer Liebe zu Georg eine so große Rolle gespielt, brach sich auch jetzt, in dieser Stunde seines Schmerzes, erneuert Bahn.

„Ich wollte, ich brauchte nicht von Euch fortzugehen, die Trennung fällt mir so schwer. Aber unter Kind wird Dich trösten, Georg, Dein und mein Kind.“

Trotz der zunehmenden Schwäche klang wieder etwas wie Triumph aus ihrer Stimme.

„Ich will das Kind nicht“, stieß er leidenschaftlich hervor, indem er ihre Hand mit Wüthen bedeckte. „Was kann mir die Meise gelten, wenn sie Dich geizet hat? Ich brauche sie nicht, ich brauche nur Dich, mein Lieb, Dich ganz allein.“

„Ich wollte“, sammelte sie, doch ihre Kraft verließ sie plötzlich, und sie sank in tiefes Schmeinen. Mit geschlossenen Augen lag sie in den Stillen und man hörte nichts, als das gleichmäßige Zucken der Uhr auf dem Tisch und den Sämen, der von der Straße herandrang. Das Licht warf seinen Schatten über das Bett und die Wärterin, die während der letzten Augenblicke als stumme Zeugin in der Ecke gestanden, trat nun rathlos und geräuschlos an die Seite der Sterbenden. Sie fühlte mit der Hand nach deren Puls.

„Sie — — — Nur dieses eine Wort war über die Lippen der Wärterin getreten, als die Kranke plötzlich die Augen aufschlug und dem Manne der sich zu ihr niederlegte, hell ins Gesicht sah. „Sie nicht zu trauern, Georg, mein Geliebter, Du und ich, wir haben ein so prächtiges glückliches Paar miteinander verheiratet.“

Sie hielt inne, schaute mit der Hand nach dem Stipchen des Kindes, das in ihren Armen ruhte, und fuhr dann fort: „Ich möchte, daß mein kleines Mädchen glücklich werde!“

Wieder herrschte bedrückende Stille im Gemach, die erst durch die Rückkehr des Arztes unterbrochen wurde. Sein erfahrendes Auge begriff die Situation sofort und mit einem mitleidigen Blick auf den kranken Mann legte er der Wärterin ein Zeichen, das Kind aus den Armen der Frau entzuziehen, während er selbst seine Hand auf Georgs Schulter legte.

„Lieber, junger Freund, es ist alles vorbei. Sie hatte nicht die Kraft, weiterzuleben. Wollte Gott, ich könnte Ihnen Worte des Trostes sagen!“

Der junge Mann, der bisher regungslos an dem Bänke gesessen hatte, richtete sich auf und blinnte verweilt zurück zu dem Arzt.

„Nun, dann ist die letzte Gestalt der jungen Frau, deren Lippen noch ein glückliches Lächeln umspielte. „Das Kind hat sie geizet“, sprach er mit verzweiflungsvoller Bitterkeit, „und sie war doch mein ganzes Lebensglück. Das Kind — — —“

„Still, mein armer Freund“, unterbrach ihn der Arzt heftig. „Alles ruht in Gottes Hand, das Kind wird einst Ihr Trost, Ihr Glück sein!“

Ein lautes, bitteres Lachen war die Antwort auf diese ungetheilten Worte.

„Mein Glück ist tot“, entgegnete der junge Mann. „Ich verlange nicht, das Kind im Leben wiederzusehen. Bringen Sie es fort! Geben Sie ihr den Namen, den die Mutter ausgewählt hat: sie soll Joh heißen, „Freude“, ich aber will das ungeliebte kleine Geschöpf nie mehr sehen, nichts von ihm hören; es hat die Mutter geizet, und sie war mein ganzes Glück, mein Leben! Nehmen Sie das Kind mit sich fort!“

„Ehre dem guten, wohlwollenden Arzt auch nur einen Blick zu gönnen, ohne die letzte Gehalt auf dem Bett noch einmal angestrichelt, manke der junge Mann mit schmerzlichen Schritten der Türe zu, schaute sie und beachtete es gar nicht, als sie geräuschlos ins Schloss fiel.“

„Armer junger Mensch“, sprach der Doktor Tonson wehmüthig, „und armes kleines Mädchen“, fügt er mit einem Blick auf das Kind hinzu, das in den Armen der Wärterin lag. „Welch furchtbarer Lebenskampf, soll die kleine „Joh“, die Freude“, genannt werden. Arzte des Schicksals, fürwahr! Armer junger Vater, armes kleines Mädchen!“

2. Das Abvitißkind. „Nadchel, ich glaube fürwahr, das wäre das richtige!“

Nadchel starrte sinnverwirrt die Widersprechung und blinnte verwundert in das erregte Antlitz ihrer Schwester.

„Was soll das richtige sein, Ubia, und weshalb stehst Du eine Weile auf, als ob Du einen Schlag erlitten hättest? Du sitztest ja förmlich! Was hat sich zutragen?“

„Höre nur, Nadchel, ich lag in Gedanken verfallen und meine Hände flogen zerstreut über das Zeitungsbrett, das ich in Händen hielt. Es ist ja nicht irgendein beliebiges gleichgültiges Blatt, sondern der „Christliche Bote“, in dem gewiß keine Inzerate aufgenommen werden, die nicht vollkommen korrekt sind. Du

mußt mir doch zugehören, Nadchel, daß wir immer davon gesprochen haben, ein Kind anzunehmen, wie das hier angebotene!“

„Ubia mies mit den Fingern auf ein bestimmtes Inzerat. Die Schwester richtete nun ihrerseits den Blick darauf und trommelte leicht mit den Fingern, wie dies ihre Gewohnheit war, wenn etwas sie in ungewöhnlicher Weise aufregte.“

Nadchel las das Inzerat sorgfältig von Anfang bis zu Ende zweimal durch, dann hob sie den Blick und sah der Schwester unterdrückt ins Gesicht.

„Rechtens wäre es eine große Verantwortung, wenn aus eine große Freude!“

„Die Freude ist doch sicherlich vorwiegend und wir haben doch immer gesagt, Nadchel, daß es ein Glück wäre, ein Kind lieben und betreuen zu dürfen, nicht wahr? Dieses Inzerat aber erheben mir fast wie eine Antwort auf alle unsere Wünsche. Wir sind nicht über arm, Nadchel, und — nenne es immerhin förmlich, ausweilen aber ist es mir, als könnte ich den Wunsch, ein junges Element im Hause zu haben, gar nicht länger bezähmen.“

„Ein schmerzlicher Ausdruck trat in Nadchels Auge, fast als ob die Worte der Schwester ein neu nicht vermerkte Wund ausgriffen. Aber sie beherrschte sich und sprach gleich darauf ganz ruhig:

„Natürlich können wir uns sehr leicht den Luxus gestatten, ein Kind zu adoptieren, und es ist ja längst unser Traum gewesen! Freilich wird uns nichts und niemand Minna je erziehen können“, fügte sie hinzu, indem sie durch die Worte der Nichte gedachte, die der Tod ihr entrieffen. „Aber es wäre doch eine Wohlthat, wieder ein Kind im Hause zu haben. Wir können ja die Sache überlegen und uns freilich mit der Person befassen, die das Inzerat überträgt.“

„Ich habe es mehrmals durchgesehen, Nadchel, bevor ich es Dir zeigte, und ich muß ehrlich gestehen, daß ich den Eindruck habe, es sei wie wir es geschaffen. Höre doch nur!“

Mit diesen Worten ergriß sie das Zeitungsbrett und las mit lauter Stimme:

„Gleich wird eine Dame, die ein mütterliches kleines Mädchen, einen Monat alt, adoptieren würde. Anfragen zu richten an Doktor Tonson, Grobenorstraße 445.“

„Nadchel“, sprach Ubia leise, „ich würde das Kind so gerne haben, und es wäre ein so prächtiges Heim für das arme, kleine Geschöpf.“

(Fortsetzung folgt.)

Der OXO Bouillon-Würfel Liebig der Compie. liefert schnell und bequem eine Tasse bester Fleischbrühe Preis nur 5 Pfg

Ein interessantes Wachs tum! 1903 - 4 - 5 - 6 - 7 - 8 - 1909. Dieses Bild zeigt - in genauen Maßen - die enorme Umfangsteigerung von PALMIN (Pflanzenfett) und PALMONA (Pflanzen-Butter-Margarine) in Deutschland innerhalb der letzten 7 Jahre. Ein stärkerer Beweis für das Bedürfnis nach Palmin und Palmona und für die Beliebtheit unserer Produkte ist kaum denkbar. H. SCHLINCK & CIE, A.-O.

Die Vorzüge unserer Schuhwaren. Jedes Paar Herren- u. Damenstiefel: Spezialmarke Original Goodyear Welt TURUL-SCHUHFABRIK. ALFRED FRÄNKEL COM.-GES. Gr. Ulrichstrasse 17. Verkaufsstellen in allen größeren Städten Deutschlands.

Das prachtvollste Weihnachtsgeschenk. Ist unersetzlich jeder. Diese Zithern sind nach den aller schönsteu beliebteu von jedermann, selbst von Kindern gefolgelt zu spielen. Die Ausstattung ist elegant und der Ges. schön und edel. herrliche Hausmusik. Diese Zithern sind 50 cm lang u. werd. mit schickem, zins. Schatz, 3 Stimmgabeln, Hornhalter und Kasten geliefert. Mit 3 Hk., 41 Saiten kosten dieselben nur M. 7,50, mit 4 Hk., 48 Saiten nur M. 9, —. Mit Säule und Gartenkopf, genau wie Abbildung, mit 3 Hk. kosten nur M. 9, —. 6 Hk. kosten nur M. 10,50. Jeder Zithrer legen wir 25 Hosen oder Geld zurück, wenn unsere Instrumente nicht gut sind. Viele Casos sind freiwillig eingegangene Bescheinigungsschreiben. Harmonikas und ähnliches andere Musikinstrumente, worauf wir auch besonders, Fortschritte, Spielwaren stammend billig. Glas-Christbaumkugeln in Sortimentskisten zu M. 2,50, M. 4, —, 4,50, M. 5, —. Bestellung für vor andern, bald erst unser buntemaligen Weihnachtskatalog gratis u. frk. u. der bekannten Harmonik-Fabrik Busberg & Compagnie, Neuenrade 476 (Westf.) Täglich beste und billigste Bezugsquelle.

Handschuhe F. C. Siebert, untere Leipzigerstr. 9, gegenüber der Kirche. Wringmaschinen, bestes Fabrikat v. 14,50 M. an. Mit la. Heisswasser-Wälzen 3jährige Garantie. Burghardt & Becher, Leipzigerstr. 10, Mitgl. d. Rab.-Sp.-V.

Pianos, nur beste Fabrikate, von 400 Mk. an. Pianoforte mit Natur- oder Leberholz von M. 8, — an. Piano Lampen besser Qualität, Lampenohime, Glasunterzieher, Leuchtstiften, Zellen- u. Zedelfedern in reicher Auswahl empfiehlt Oscar Kaufmann, Instrumentenmacher, An der Universität 2. Josette Cigaretten Erstklassige deutsche Marke

Unübertroffen. Jod-Drüsen, Scropheln, Blutmarm, Engl. Krankheit, Hals-, Lungen-Krankheiten, Husten, zur Kräftigung schwächlicher scrophulöser Kinder empfehle eine Kur mit Lahusen's Jod-Eisen-Lebertran Marke „JODELLA“. Durch seine Jod-Eisen-Zusatz bedeutend wirksamer als alle anderen Lebertran-Präparate und Emulsionen. Leicht zu nehmen und zu vertragen. Preis Mk. 2,30 und 1,60. Weisen Sie Nachahmungen zurück. Alleingiger Fabrikant: Apotheker WILH. LAHUSEN in Bremen. Immer frisch zu haben in allen Apotheken in Halle und Umgegend.

Große Gelegenheit! Bis zum 1. Dezember werden die vorhandenen Lagerbestände im Lederwaren-Geschäft Gr. Ulrichstr. 33, neben Pottel & Broskowski, verkauft: Buxen-Gürtelchen, neuele Züster, selbes Fabrikat, Gams- und Reifelhäuten aus gutem Material mit la. Sägeln, Affen-Panzer, Starren- und Stricktaschen, Portemonnaies, Gürtel usw. usw. Ferner habe ein Sonnenberger Fabrik-Winterläufer in R. gekk. wie ungekkt. Puppen, Lederbälle, Celluloidköpfe u. dergl. billig erlassen und werden diese unter einem zur Hälfte des Preises verkauft. P. Fenner, Gr. Ulrichstr. 33.

Kümmre dich um Amelie!

Walhalla-Theater
 Direktor u. Chefreg. Paul Dittgen.
Chanteleur, süßige Gänzlichkeitskomödie mit Orchestre und Tanz in 1 Akt von **J. Korsi**.
Wilhelmina-Losambles, Goliath in Dialekt.
Gauispiet Lilli vater Schreiber.
Les Clements, franz. Comedien u. Faribol.
Gottlieb Reeck mit seinen Schlägen.
 Louis-Gruppe in ihren unglücklichen Verlobungen.
 Die Nibelungen, Wagners Drama.

Grand Hotel Berges.
 Inh. Herrn Berges und Ferd. Hamacher.
 An jedem Sonntagabend finden im grossen Parterresaal die im Vorjahre mit grossem Beifall aufgenommenen
Künstler-Abend-Konzerte
 wieder statt und werden solche den geehrten Besuchern bestens empfohlen. Beginn 8 1/2 Uhr. Tel. 510.
 Auf Wunsch werden Tische reserviert.

Literarische Abteilung
 der Halleschen Freien Studentenschaft.
 Sonntag, 27. November, abends 8 Uhr
 im Hotel „Kaiser Wilhelm“, Berendstrasse
Brettel-Abend.
 Conference: Emil Kunstmann. Am Flügel: Bernhard Zeller.
 Karten zu Mk. 1.—, für den reservierten Platz zu Mk. 2.— bei Hothan.

Wies kommt nach dem
Bratwurstglöckle,
 die die hässliche Damschönheit zu sein.
 Nur auf diese Zeit engagiert.

Café Freischütz
 Heute Freitag
Gr. Künstler-Konzert
 Operetten-Abend.
 Klassiker-Abend.
 Deiner Familien-Verkehr. Gutree frei.
Konzerthaus z. Oberpollinger
 2 Kapellen.
 „Die Weibling's“ musk. Künstler-Enf.
 und Wiener Schrammel „Fidele Geister“.

Bier-Palast.
 Dir. Paul Dittgen.



2 Kapellen.
Café Roland.
Täglich Konzert.
 Heute Freitag
Paul Linke-Abend.
 Anfang 7 1/2 Uhr.

Neues Theater.
 Direktorin: E. M. Maubner.
 Vorbildung: Hauptmann.
Einsame Menschen.
 Sonntag 4 Uhr **KLEINE PREISE.**
Johanniseuer.
 8 1/2 um 1. Weite. Sonntag.
Kümmre dich um Amelie.
 Zum Besuche für junge Mädchen nicht zu empfehlen.

Stadttheater in Halle.
 Sonntag den 26. November.
 7 1/2. Vorabend im Romanze. 3. Stück.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Die Jungfrau von Orléans.
 Eine romantische Tragödie in 5 Aufzügen und drei Vorreden von Friedrich v. Schiller.
 Spielleitung: Oberreg. K. Schöpping.
 Karl VII., König von Frankreich Dr. F. Zumball.
 Königin Johanna Die Schöpfung.
 Agnes Sorel M. Schlofka.
 Philipp der Gute W. Friedrich.
 Geor. Dunois H. Dellm. Wundt.
 La Hire H. Richter.
 Du Guescl. G. Schilling.
 Erzbischof v. Rheims K. Fuchter.
 Charillon Alfred Nicolai.
 Raoul Alfred Bauer.
 Talbot Walter Steg.
 Seine Majestät. Dr. D. Schöpping.
 Hofkapellmeister Dr. D. Schöpping.
 Librett v. K. Fuchter.
 erster Liebhaber Georg Thies.
 Wagnor seine Frau. Minn.
 Konrad seine Frau. Sommermann.
 Johanna Tochter J. Sommermann.
 Giesme G. Sommer.
 Claude Marie seine Frau. Karl Zeller.
 Raymond, ein anderer Liebhaber. Emil Ullrich.
 Kaiser v. Orléans K. Schöpping.
 Fürst v. Sickingen Dr. D. Schöpping.

Weinhaus Broskowski:
 Sakaki & La russ. gebrauchtes Bier aus Götting. Hammelkäse, Schnittsal. Ganze Salate mit Belegen. Opernplatt bei Frohe. Bonn. 9/10.

Spanische Weinhalle,
 Täglich
Künstler-Frei-Konzert.
 Feine spanische Rot- u. Weissweine 1/2 Liter von 25 Pf. an empfohlen. Berzaga v. Alfonso.
Kaiser-Panorama.
 Ciroli. Das Inter- und Ober-Anhalt.
Operngläser.
 Optiker C. Schaefer. Strake 29.

Zscheyge's Hotel
 „Wettiner Hof“,
 Magdeburgerstr. 5.
 Täglich künstlerisches, seelenvolles Klavierspiel durch **Excelsior-Phonolizist.**
 Beachtenswert für jeden Musikfreund.

Berliner Tafel-Kümmel,
 Viter 1.30.
Max Künzel,
 Wandburgr. 59.
Café Schlossberg,
 Große Schloßstr. 5.
 Freundliche Bedienung.

Kunstgärtner-Verein
 „Phönix“, Halle a.S.
 Unser 1. Stiftungsfest.
 findet
 Sonntag den 26. November im festlich decorierten Saale des „Weissbier-Salon“, Vereins-Lagerstätte, statt.
 Hierzu laden alle Kameraden u. Freunde der alten Gartenfreunde ein.
 Der Vorstand.
 Sonntag den 26. November im festlich decorierten Saale des „Weissbier-Salon“, Vereins-Lagerstätte, statt.
 Hierzu laden alle Kameraden u. Freunde der alten Gartenfreunde ein.
 Der Vorstand.
 Anfang 8 1/2 Uhr.

Apollo-Theater.
 Direktion: Gustav Poller.
Letzte Woche
 des **Malipier des Grossen Oberbayrischen Bauern-Theaters.**
 Heute Freitag d. 25. Novbr.: Die Kreuzschreiber. Bauernförmige mit Geiang und Tanz von E. Rosenauer. Sonntag den 26. November: Rittersch. Abend. Neuwelt! Die schöne Kreuzschreiber. Vollständig in 3 Akten v. G. G. G. G.

Reideburg.
 Zur Klein-Kirmes
 Sonntag den 27. Novbr. 1910
Ball,
 wozu freundlichst einladet
 L. Heinert.
 Anfang nachmittags 8 Uhr.

Naundorf.
 Sonntag den 27. November
Tanzvergnügen,
 wozu freundlichst einladet
 L. Schmidt.
 Mitglieder vom Gesselln. 8 Uhr abends mit Zelteigen. Dr. 1916 wozu auch die Spedition in Verbindung mit Herrn Hermann Becker, Altenhauer.

Schlachtfest.
 Friedrich Riedel, Dachritzstr. 2.
Schlachtfest.
 Hermann Becker, Altenhauer.
Schlachtfest.
 Karl Eschke, Brüderstr. 3.
Schlachtfest.
 August Köhner, Hölzerstr. 4.

Pianos Ritter
 Pianofabrik
 Hofstr. 29.
Flügel
Harmoniums
 Grösste Auswahl. Sicherste Garantie. Nur anerkanntes gelegenes Fabrikat zu mässigem Preis. Bequeme Zahlungsbedingungen.

Puppenwagen,
 neue Waren, Sportwagen, Kinderstühle, Kinderische, Schwämme, Klappstühle, Korbstühle in modernen und älteren Modellen, sowie alle Arten von Korbwaren empfangen. Bestmögliche und billigsten Preisen.

Franz Reinhardt,
 St. Brauhausstr. 21, Part. L. II. u. III. Stg.
Stempelspiele,
 sehr lehrreich, empfiehlt Spezialgeschäft Kirochhoff, legt nur Gr. Steinstr. 56, Nähe Neuenbergdepot.

Wintergarten:
 Donnerstag den 1. und Freitag den 2. Dezember abends 8 1/2 Uhr:
Sensationelle Vorstellung
 des berühmten Psychologen und Auto-Suggestor
Marco Tertz
 Rätselhafte Vorgänge aus dem Reiche der vierten Dimension. Spiritismus, Okkultismus.
 Glänzende Anerkennungen der Presse: Breslau: Die Leistungen von Marco Tertz dürften auch hier bald, wie allerorten, das Tagesgespräch bilden. — Bremen: Niemand lasse sich die Gelegenheit entgehen, die Leistungen des phänomenalen Künstlers zu bewundern. — Ausführendes Programm an der Kasse. — Karten im Vorverkauf: Sperrpreis 1.50, I. Platz 1.00 Mk., Saal 80 Pf. bei Heinrich Hothan. — An der Abendkasse: 1.75, 1.25 und 1.00 Mk.

Morgen Sonntag
Lustiger Abend
Restaurant „Zur Post“.
 Von 10 Uhr ab ff. Spektakel.
 Hierzu ladet ergebenst ein
 W. verw. Hasert, Alte Promenade 34.

Café National.
 Heute Freitag abend
Gr. Künstler-Konzert.
Hallescher Kunst-Verein.
 Zweiter Vortrag
 von Herrn Dr. R. Hamann-Berlin über „Impressionismus in der bildenden Kunst, Musik und Poesie“ am Sonntag den 26. November 5-8 Uhr im Auditorium XVIII des Seminargebäudes der Universität.
 Eintritt für Nichtmitglieder Mk. 1.—
Ausstellung Hallescher Künstler
 in der Volkshalle am Hallmarkt, geöffnet von 11-4 Uhr.
 Eröffnung am Sonntag den 27. November 11 Uhr.
 Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pfg., Studenten 30 Pfg.

Hallesche Aktien-Bierbrauerei
 Zessauerstraße 1.
Allgemeines Preiskegeln.
 Von Montag den 28. November bis 13. Dezember findet auf meinen Kegelbahnen grosses Preiskegeln statt. An beiden und ausgelegt:
3530 Mark in bar.
 Bahn I Hildplatz 1. Preis 1000 Mark.
 5 Bahn 1 Markt.
 Bahn II Söhlen. Bahn 1. Preis 150 Mark.
 5 Bahn 10 Pfa.
 Alles nähere Inf. Hermann Becker.
 Um rege Beteiligung bitte.

Ortskrankenkasse für die Metall- u. Holzarbeiter z. Halle a. S.
Generalversammlung
 Montag den 5. Dezember 1910, abends 8 1/2 Uhr in Boreks Restaurant, Kurze Gasse.
 Tagesordnung:
 1. Vorstandsbericht.
 2. Wahl der Revisoren der Jahresrechnung.
 3. Eingegangene Vorschläge.
 Die Unberechtigten Vertreter werden dazu eingeladen.
Der Vorstand.

Rossum-Verein Ostmitte u. Umgeg.
 (Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung).
Etatung
 zu der am Sonntag den 4. Dezember 1910 nachmittags 2 Uhr im Lokale von Augustyniak stattfindenden ordentlichen
General-Versammlung.
 Tagesordnung:
 1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1909/1910. Bericht über die Beteiligung des Reingewinns und Entlassung des Vorstandes.
 2. Aufstellung von Mitgliedern nach § 5, Abs. 3 L.
 3. Wahl des Kassierers, welcher Statutengemäß auszuwählen.
 4. Wahl von 3 Aufsichtsratsmitgliedern, welche Statutengemäß auszuwählen. Wahl von 2 freiwillig ausstehenden Aufsichtsratsmitgliedern, Wahl eines Ersatzmannes.
 5. Anträge der Mitglieder, welche sind drei Tage vorher beim Vorstande einzubringen.
 6. Beschlüsse.
Der Vorstand
 Heintze, Sander, Koller.

Geschäfts-Eröffnung.
 Sonntag den 26. November
 eröffne ich in
 Kirchstr. Nr. 2, eine
Schweine-Schlächtere
 und bitte das geehrte Publikum von Schömmern u. Umg., mich gütig unterstützen zu wollen.
 Hochachtungsvoll
 Karl Lorenz, Hölzerstr.